



TORAH OHR • PARSHAS VAYEISHEV • MAAMAR 4

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

Am 25. Kislew



Die Menora und das Räucherwerk veranschaulichen zusammen mit dem täglichen Opfer den gesamten G-ttesdienst: Die Tora erleuchtet die Gefühlsattribute (Middos), mitzvos und Wohltätigkeit erheben selbst die niedrigste „leblose“ Ebene, und die Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) hebt die tierische Seele (Nefesh Habahamis) empor. Chanukka ist eine „Einweihung“, bei der die Selbstaufopferung Israels gegen die Griechen das Licht der Tora aufs Neue herabzog; gefeiert wird dies durch Hallel, das G-ttlichkeit in die Offenbarung bringt, und durch Dank, die Verneigung vor dem, was unerreichbar bleibt.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeishev/4/

KERNGEDANKE

Die Menora und das Räucherwerk veranschaulichen zusammen mit dem täglichen Opfer den gesamten G-ttesdienst: Die Tora erleuchtet die Gefühlsattribute (Middos), mitzvos und Wohltätigkeit erheben selbst die niedrigste „leblose“ Ebene, und die Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) hebt die tierische Seele (Nefesh Habahamis) empor. Chanukka ist eine „Einweihung“, bei der die Selbstaufopferung Israels gegen die Griechen das Licht der Tora aufs Neue herabzog; gefeiert wird dies durch Hallel, das G-tlichkeit in die Offenbarung bringt, und durch Dank, die Verneigung vor dem, was unerreichbar bleibt.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar fragt, warum Chanukka mit Lichtern begangen wird und was Hallel und Dank bedeuten, und gibt die Antwort anhand der Ordnung im Tempel. Die sieben Lampen stehen für die sieben Gefühlsattribute; wenn man sie entzündet, wird das Licht der Weisheit (Chochmah) in die Gefühlsattribute gezogen, um sie zu verfeinern: nachts alle sieben, tagsüber die Hauptlampe. Dies ist das Yud in Yaakov, das bis zur Ferse reicht und Eisav bezwingt. Das Räucherwerk, das aus geschmacklosen Gewürzen besteht, hebt die „Buchstaben“ des Denkens, Sprechens und Handelns empor, die die Weisheit nicht erreichen kann; durch seinen Duft wird G-tlichkeit herabgezogen. Im Gebet ist das Blut des täglichen Opfers die Selbstaufopferung des Schma: die G-tliche Seele (Nefesh Elohis) bei „Eins“ und die tierische Seele bei „Gesegnet sei der Name“, die unter großem Getöse aus der feurigen linken Kammer des Herzens emporsteigt. Das Torastudium sind die Lampen; Wohltätigkeit, die allgemeine und kollektive Ausdrucksform der mitzvos, ist das Räucherwerk und ein „Helm der Rettung“, der G-ttes strahlendes Antlitz herabzieht; das Fett steht für das Entzücken (Taanug) allein an G-tt. Die gesamte Schöpfung ist klein vor dem Unendlichen (Ein Sof) und bedarf daher des Chinuch (Einweihung und Heranbildung) durch große Gaben, wie die Gaben der Fürsten für den Altar. Die Selbstaufopferung der Hasmonäer war dieses Geschenk. Hallel bringt das Verborgene in die Offenbarung; Dank erkennt das Unoffenbarte an.

GLIEDERUNG

1 Die Fragen von Chanukka

¶1

Warum Lichter, und was bedeuten Hallel und Dank? Die Antwort beginnt mit der Menora im Tempel.

- 2 Die Lampen: Weisheit verfeinert die Gefühlsattribute** ¶12-6
Die sieben Lampen stehen für die sieben Middos; wenn man sie entzündet, wird das Licht der Chochmah in die Gefühlsattribute gezogen – das Yud in Yaakov reicht bis zur Ferse.
-
- 3 Das Räucherwerk: Die Buchstaben emporheben** ¶17-9
Das Räucherwerk hebt die leblosen „Buchstaben“ des Denkens, Sprechens und Handelns empor, die die Weisheit nicht erheben kann, und sein Duft zieht Havayah herab.
-
- 4 Gebet und die zwei Arten der Selbstaufopferung** ¶10-16
Das Gebet tritt an die Stelle der Opfer; die Selbstaufopferung bei „Eins“ gehört der G-ttlichen Seele, jene bei „Gesegnet sei der Name“ der tierischen Seele, denn alle Welten sind nur G-ttes Name.
-
- 5 Das Blut des Tamid (täglichen Opfers): Der feurige Aufstieg der tierischen Seele** ¶17-21
Die tierische Seele, die in den Chayos (Lebewesen) des Wagens wurzelt, steigt mit großem Getöse aus dem Herzen empor, erreicht „vor Havayah“ und zieht im Gegenzug das unendliche Licht herab.
-
- 6 Tora, Wohltätigkeit und der Helm der Rettung** ¶22-31
Die Tora erleuchtet den Verstand wie die Lampen; Wohltätigkeit schützt wie das Räucherwerk als Rüstung und zieht G-ttes inneres Antlitz durch die 620 Lichtsäulen herab.
-
- 7 Die Glieder und das Fett: Entzücken an G-tt** ¶32-33
Auf das Sehnen folgt das Entzücken allein an G-tt und die Süße der Tora, wie G-tt Selbst es geboten hat.
-
- 8 Chanukka als Einweihung** ¶34-39
Die gesamte Schöpfung ist klein vor dem Unendlichen und bedarf des Chinuch durch große Gaben; die Selbstaufopferung der Hasmonäer gegen den griechischen Erlass zog das Licht der Tora aufs Neue herab.
-
- 9 Hallel und Dank** ¶40-43
Hallel bringt die verborgene G-ttlichkeit in die Offenbarung; Dank ist die „Rückkehr“, das Bittul vor dem noch nicht offenbarten unendlichen Licht.
-

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Die sieben Lampen als Middos ז' נרות – ז' מדות

Die sieben Lampen der Menora stehen für die sieben Gefühlsattribute; sie zu entzünden bedeutet, das Licht der Chochmah in die Gefühlsattribute zu bringen, um sie zu verfeinern.

Räucherwerk (Ketores) קטרת

Das Räucherwerk besteht aus geschmacklosen Gewürzen und steht für die leblose Ebene, die „Buchstaben“ des Denkens, Sprechens und Handelns sowie die praktischen mitzvos, deren Duft emporsteigt und G-ttlichkeit herabzieht.

Zwei Arten der Selbstaufopferung ב' פעמים מסירות נפש

Die Selbstaufopferung bei „Eins“ ist das natürliche Bittul der G-ttlichen Seele; die Selbstaufopferung „mit deiner ganzen Seele“ ist die Unterwerfung und Verwandlung der tierischen Seele bei „Gesegnet sei der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft“.

Yud-Ekev יו"ד עקב

Yaakovs Name wird als das Yud der Chochmah gelesen, das bis zur „Ferse“, den niedrigsten Ebenen, hinabreicht und Eisav in Schach hält.

Helm der Rettung כובע ישועה

Wohltätigkeit bewirkt, dass G-tt sich mit Seinem ganzen Selbst „zuwendet“ und Seine innere Dimension, das „strahlende Antlitz“ und die „Krone der Herrlichkeit“, herabzieht.

Chinuch חינוך

Etwas, das weit von seinem Ziel entfernt ist, wird durch viele Gaben herangebildet; der Altar und die gesamte Schöpfung sind klein vor dem Unendlichen und bedürfen einer solchen Einweihung.

Hallel und Hodaah הלל והודאה

Hallel ist ein Lobpreis, der verborgene G-ttlichkeit in die Offenbarung bringt; Hodaah (Anerkennung) ist das Eingeständnis und Bittul vor dem unendlichen Licht, das noch nicht offenbart ist.

ABSCHNITT 1 • 11

Die Fragen von Chanukka

1 בכ"ה בכסליו¹ יומי דחנוכה² כו' שכשנכנסו יונים³ להיכל וכו'.

„Am fünfundzwanzigsten Kislew [beginnen] die Tage von Chanukah“ usw.: „Denn als die Griechen in das Heiligtum eindrangen“ usw.

Der Maamar beginnt mit dem Bericht des Talmuds über Chanukah: Die Griechen drangen in den Tempel ein und verunreinigten dessen Öle. Der Alter Rebbe zitiert ihn in verkürzter Form und kennzeichnet die Auslassungen mit „usw.“.

וכשגברו מלכות בית חשמונאי ונצחום לא מצאו⁴ אלא פך א' של שמן כו'. לשנה אחרת קבעום ח' י"ט בהלל והודאה.^{5,6} להבין ענין הלל וענין הודאה.

„Als das Königshaus der Hasmonäer die Oberhand gewann und sie besiegte, fanden sie nur ein einziges Ölkrüglein“ usw. „Im folgenden Jahr bestimmten sie diese Tage als acht Festtage mit Hallel und Dank.“ Wir müssen verstehen, was mit Hallel und was mit Dank gemeint ist.

Als die hasmonäischen Könige die Griechen besiegten, suchten sie nach reinem Öl und fanden nur ein Krüglein, das das Siegel des Hohepriesters trug und für einen Tag ausreichte; dennoch brannte das Öl acht Tage lang. Die Weisen machten die acht Tage zu einem Fest mit Hallel (den Lobpsalmen) und Dank; der Maamar will erklären, was mit diesen beiden Begriffen gemeint ist.

וגם להבין למה תקנו בנס זה להדליק נרות זכר למקדש שמצאו פך א' של שמן כו' ולא תקנו כן בשאר נסים.⁷

Wir müssen auch verstehen, warum sie angesichts dieses Wunders das Anzünden von Lichtern zum Gedenken an den Tempel einführten, in dem sie ein Ölkrüglein fanden usw., während sie dies bei anderen Wundern nicht einführten.

Eine zweite Frage: Andere Wunder wurden nicht durch das Anzünden von Lichtern in Erinnerung gehalten – warum also dieses? Das Wunder ereignete sich bei den Lampen des Tempels, und die Chanukah-Lichter erinnern an sie.

וגם מה ענין נרות להלל והודאה. אך הענין הוא דכתיב נר מצוה ותורה אור⁸ כו'. ויוכן בהקדים לבאר ענין המנורה שבבמה"ק [שבבית המקדש] שארז"ל [שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] וכי לאורה הוא צריך⁹ כו'.

Und auch: Was haben die Lichte mit Hallel und Dank zu tun? Die Erklärung ist jedoch, dass geschrieben steht: „Eine Mizwa ist eine Leuchte und die Tora ist Licht“ usw. Dies wird verständlich, wenn zunächst der Begriff der Menora im Heiligen Tempel erläutert wird, von der unsere Weisen, ihr Andenken zum Segen, sagten: „Braucht Er denn ihr Licht?“ usw.

Eine dritte Frage: Was verbindet die Lichte mit Lobpreis und Dank? Die Antwort beginnt mit dem Vers, der eine Mizwa mit einer Leuchte und die Tora mit Licht vergleicht, sowie mit der Bemerkung der Weisen, dass G-tt das Licht der Menora sicherlich nicht braucht. Die Menora muss daher für etwas Geistiges stehen, das der Maamar nun erklärt.

ABSCHNITT 2 • ¶2-6

Die Lampen: Weisheit verfeinert die Gefühlsattribute

2 והנה כתיב ובהעלות אהרן¹⁰ את הנרות בין הערבים יקטירנה. ובבקר בהטיבו את הנרות יקטירנה.¹¹ שבלילה היה מדליק כל ז' הנרות^{12,13} ולמחר מדשנם ומטיבם

Es heißt: „Wenn Aharon die Lampen in der Abenddämmerung entzündet, soll er ihn [den Weihrauch] verbrennen“, und: „Am Morgen, wenn er die Lampen herrichtet, soll er ihn verbrennen.“ Denn nachts entzündete er alle sieben Lampen, und am folgenden Tag entfernte er ihre Asche und richtete sie her,

Die Tora verbindet das Entzünden der Menorah mit dem Verbrennen des Weihrauchs, sowohl am Abend als auch am Morgen. Nachts entzündete der Kohen alle sieben Lampen; am Morgen entfernte er die Asche und richtete die Lampen her.

ולא היה מדליק אלא נר המערבי שהוא נר ששי¹⁴ שממנו היה מתחיל וכו' היה מסיים.

und entzündete nur die westliche Lampe, die die sechste Lampe war, mit der er begann und mit der er abschloss.

Am Morgen wurde tatsächlich nur die westliche Lampe entzündet, die hier als sechste gezählt wird: Das Entzünden begann mit ihr und endete mit ihr. Der Maamar wird in diesem Unterschied zwischen Nacht und Tag einen Sinn finden.

והענין כי הנרות הם המדות ¹⁵ לך ה' הגדולה והגבורה ¹⁶ כו' והן ז' נרות כנגד ז' מדות.

Die Erklärung ist, dass die Lampen die Gefühlsattribute (Middos) sind: „Dir, Havayah, gehören die Größe und die Macht“ usw.; sie sind sieben Lampen, entsprechend den sieben Middos.

Die sieben Lampen entsprechen den sieben Middos, die in dem Vers „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht“ aufgezählt werden: die Größe (Chesed) und die Macht (Gevurah). Das Entzünden der Lampen bedeutet daher, Licht in die Gefühle zu bringen.

3 והנה בכל מדה ומדה יש זה לעומת זה ¹⁷ בקליפה נגד הקדושה והן יונקות מן הקדושה ¹⁸

Nun gibt es bei jedem einzelnen Attribut ein entsprechendes Gegenstück – „das eine dem anderen gegenüber“ – in der Hülle (Kelipah), der Heiligkeit entgegengesetzt; und sie beziehen ihre Nahrung aus der Heiligkeit.

Zu jedem heiligen Attribut gibt es ein entsprechendes Attribut in der Kelipah, dem Bereich, der die G-tlichkeit verbirgt. Die Kelipah besitzt keine eigene Lebenskraft; sie bezieht ihre Lebenskraft aus der Heiligkeit.

כמו מאהבה שבקדושה נמשך בהשתלשלות המדרגות להיות תאוה גשמית. וכן מיראה שבקדושה יראה

רעה וכעס וכה"ג [וכהאי גוונא].

So wird aus der Liebe in der Heiligkeit durch die Abfolge der herabsteigenden Stufen (Hishtalshe-lus) [das, was] zu körperlicher Begierde wird, herabgezogen. Und ebenso [entsteht] aus der Ehrfurcht in der Heiligkeit eine schlechte Furcht, Zorn und dergleichen.

Während die Liebe die Stufen herabsteigt, kann sie zu körperlicher Begierde werden; heilige Ehrfurcht kann zu einer Furcht vor den falschen Dingen, zu Zorn und dergleichen werden. Die unheiligen Gefühle sind herabgesunkene Formen heiliger Gefühle.

4 וצריך לבררם ולהפכם להתכלל בקדושה עליונה שתהיינה המדות כולן לה' בבחי' בטול לך ה' ¹⁹ הגדולה והגבורה כו'.

Und sie müssen geläutert und umgewandelt werden, damit sie in die erhabene Heiligkeit aufgenommen werden, sodass alle Attribute G-tt gehören, im Zustand der Selbstaufhebung (Bittul): „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht“, usw.

Die gefallenen Emotionen müssen geläutert und umgewandelt werden, damit sie wieder zur Heiligkeit zurückfinden. Ziel ist, dass alle Emotionen G-tt gehören, in der Selbstaufhebung, die sich in den Worten „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht“ ausdrückt.

והבירור הוא בחכמה כי בחכמה אתברירו²⁰ כו'. והחכמה הוא בחי' אור להאיר את המדות ולזככן.

Die Läuterung geschieht durch die Weisheit (Chochmah), denn „durch Chochmah werden sie geläutert“, usw. Und Chochmah ist gleichsam Licht, das die Attribute erleuchtet und sie läutert.

Die Läuterung geschieht durch Chochmah (Weisheit), die Gutes von Bösem scheidet. Chochmah wird mit Licht verglichen, weil sie die Emotionen erleuchtet und läutert.

ובלילה שהוא זמן החשך היה צריך להאיר את כל ז' הנרות דהיינו להמשיך אור החכמה בכל מדה ומדה בפ"ע [בפני עצמו]

Bei Nacht, der Zeit der Finsternis, war es notwendig, alle sieben Lampen anzuzünden, das heißt, das Licht der Chochmah in jedes einzelne Attribut für sich hineinzuziehen,

Die Nacht steht für eine Zeit der Finsternis, in der jede Emotion ihr eigenes Licht der Weisheit benötigt. Deshalb wurden nachts alle sieben Lampen angezündet.

משא"כ ביום היה די בהדלקת נר הו' שהוא עיקר ההשפעה וממילא היה נמשך אור החכמה בכל המדות.^{21, 22, 23}

während es am Tag genügte, die sechste Lampe anzuzünden, die der hauptsächliche Einflusskanal ist; und von selbst wäre das Licht der Chochmah in alle Attribute hineingezogen worden.

Tagsüber genügte es, die sechste Lampe anzuzünden, den Hauptkanal, durch den der Einfluss fließt; das Licht der Weisheit würde so von selbst alle Emotionen erreichen. Der Kehot-Vermerk verbindet die sechste Lampe mit dem Fundament (Yesod).

5 והנה יש עולם שנה נפש^{24, 25} וכשם שהיה אהרן ממשיך המשכת אור החכמה בעולם שהן ז' בחי' ומדות עליונות שבסדר והנהגת העולם כך היה ממשיך אור החכמה בנפש ישראל

Nun gibt es „Welt, Jahr, Seele“. So wie Aharon das Licht der Weisheit (Chochmah) in die Welt herabführte, [in] die sieben Ebenen und die erhabenen Attribute, die in der Ordnung und Lenkung der Welt stehen, so führte er auch das Licht der Chochmah in die Seelen Israels herab,

Sefer Yetzirah lehrt, dass alles in drei Dimensionen besteht: Welt (Raum), Jahr (Zeit) und Seele. Aharons Anzünden brachte Weisheit in die sieben Attribute, die die Welt lenken, und zugleich in die Seelen Israels.

שהם יוצאי ירך יעקב שבעים נפש²⁶ נגד בחי' ז' הנרות והם יוצאי ירך יעקב יו"ד עקב דהיינו בחי' יו"ד הוא בחי' חכמה הנמשכת ומשתלשלת בבחי' עקב וסוף המדרגות התחתונות.²⁷

die „aus Yaakovs Schenkel hervorgingen, siebzig Seelen“, entsprechend den sieben Lampen. Sie sind „die aus Yaakovs Schenkel hervorgingen“: Yud-Ekev („Ferse“), das heißt das Yud, das Chochmah bezeichnet und in die Ebene der Ferse herabgezogen wird und sich bis zum Ende der untersten Stufen hinabentwickelt.

Yaakovs Nachkommen umfassten siebzig Seelen, zehnmal sieben, entsprechend den sieben Lampen. Der Name Yaakov wird als Yud plus Ekev („Ferse“) gelesen: Weisheit, die bis zu den niedrigsten Ebenen herabgezogen wird, bis zur Ferse der Seele.

6 וזהו וידו אוחזת בעקב עשו²⁸ כי ידו אותיות יו"ד²⁹ אוחזת את העקב של עשו לבלתי נתון לו תוקף התפשטות וממשלה רק להכניעו תחת הקדושה ולאכפיי [ולאכפיא] לס"א [לסטרא אחרא].

Dies ist [die Bedeutung von] „und seine Hand hielt Eisavs Ferse fest“: Denn „Yado“ („seine Hand“) setzt sich aus den Buchstaben von „Yud“ zusammen; Yud ergreift Eisavs Ferse, um Eisav keine Kraft zur Ausbreitung und Herrschaft zu geben, sondern ihn allein der Heiligkeit zu unterwerfen und die andere Seite (Sitra Achra) zu bezwingen.

Bei der Geburt hielt Yaakovs Hand Eisavs Ferse. „Yado“ („seine Hand“) hat dieselben Buchstaben wie Yud: Yaakovs Weisheit hält Eisav, die Wurzel der Hülle (Kelipah), von unten her fest und lässt nicht zu, dass er sich ausbreitet und herrscht, sondern hält ihn unter der Heiligkeit gebeugt.

וזה היה ענין המשכת אהרן בהעלותו את הנרות להמשיך בחי' יו"ד של יעקב³⁰ הוא אור החכמה לבחי' עקב כדי שתהיינה גם מדות הטבעיים [הטבעיים] שבנפש הבהמית עולות ונכללות בקדושה.

Und dies war die Bedeutung dessen, was Aharon herabzog, als er die Lampen entzündete: die Yud Yaakovs, das Licht der Weisheit (Chochmah), bis zur Ebene der Ferse herabzuziehen, damit auch die natürlichen Attribute in der tierischen Seele aufsteigen und in die Heiligkeit aufgenommen werden.

Dies tat Aharon, als er die Lampen entzündete: Er zog Yaakovs Yud, das Licht der Weisheit, bis zur Ferse herab. Das Ziel ist, dass auch die natürlichen Gefühle der tierischen Seele aufsteigen und in die Heiligkeit aufgenommen werden.

Das Räucherwerk: Die Buchstaben emporheben

7 והנה כתיב ובהעלות אהרן את הנרות בין הערבים יקטירנה³¹ וכן בבקר בהטיבו את הנרות יקטירנה.³²

Nun steht geschrieben: „Wenn Aharon die Lampen in der Abenddämmerung anzündet, soll er es in Rauch aufgehen lassen“, und ebenso: „Am Morgen, wenn er die Lampen herrichtet, soll er es in Rauch aufgehen lassen.“

Der Maamar kehrt zu den Versen über die Menorah und das Räucherwerk zurück, um nun das Räucherwerk selbst zu erklären.

בהעלות והדר יקטירנה וכן בבקר וכמ"ש בסדר המערכה הטבת שתי נרות קודמת לקטורת.³³

[Zuerst] „wenn er die Lampen anzündet“ und danach „soll er es in Rauch aufgehen lassen“, und ebenso am Morgen; wie es in der Ordnung des Tempeldienstes heißt, geht das Herrichten zweier Lampen dem Räucherwerk voraus.

In beiden Versen kommen zuerst die Lampen und danach das Räucherwerk; auch Abajes Ordnung des Tempeldienstes im Talmud setzt das Herrichten zweier Lampen vor das Räucherwerk.

ולהבין ענין הקטרת³⁴ שהיה אחר הדלקת והטבת שתי נרות הוא כי הנה ענין הנרות כבר מבואר למעלה שהוא ענין העלאת המדות שירדו ונשתלשלו בגשמיות הנה"ב [הנפש הבהמית] שתהיינה עולות ונכללות בקדושה. אך הקטרת הוא ענין העלאת האותיות שהן במחדו"מ [במחשבה דבור ומעשה] לבושי המדות שהן בחי' דומם.

Um das Wesen des Räucherwerks zu verstehen, das auf das Anzünden und Herrichten zweier Lampen folgte, ist Folgendes zu beachten: Das Wesen der Lampen besteht, wie oben bereits erläutert, in der Erhebung der Gefühlsattribute (Middos), die in die Körperlichkeit der tierischen Seele (Nefesh Habahamis) hinabgesunken und herabgezogen worden waren, sodass sie sich erheben und in die Heiligkeit aufgenommen werden. Das Räucherwerk hingegen besteht in der Erhebung der Buchstaben – jener in Gedanken, Rede und Handlung –, die die Gewänder der Middos sind und der Ebene des Unbelebten angehören.

Warum folgt das Räucherwerk auf die Lampen? Die Lampen erheben die Emotionen, die in die tierische Seele hinabgesunken waren; das Räucherwerk erhebt etwas Niedrigeres: die „Buchstaben“, die Gewänder von Gedanken, Rede und Handlung, durch die die Emotionen zum Ausdruck kommen und die unbelebter Materie gleichen.

8 ואותיות דקדושה נק' חומת בת ציון³⁵ חומה של אבנים שתי אבנים בונות שני בתים^{36,37} כו' כנודע.

Die Buchstaben der Heiligkeit werden „die Mauer der Tochter Zion“ genannt, eine Mauer aus Steinen: „Zwei Steine bauen zwei Häuser“ usw., wie bekannt.

Die Buchstaben der Heiligkeit werden mit einer Steinmauer verglichen: Sefer Yetzirah nennt Buchstaben „Steine“ und die aus ihnen gebildeten Worte „Häuser“.

וכמ"ש במ"א ע"פ גדול³⁸ ה' ומהולל מאד בעיר אלקינו³⁹ אימתי נק' גדול כשהוא בעיר אלקינו כו'.

Und wie an anderer Stelle zum Vers erklärt wird: „Groß ist Havayah und sehr gepriesen in der Stadt unseres G-ttes“: Wann wird Er groß genannt? Wenn Er in der Stadt unseres G-ttes ist usw.

Die Größe G-ttes offenbart sich „in der Stadt unseres G-ttes“, das heißt, wenn sie zum Ausdruck kommt und aufgebaut wird. Die Buchstaben sind die Stadt, in der Seine Größe offenbar wird.

9 והנה אותיות של המחדו"מ [המחשבה דבור ומעשה] שנפלו בגשמיות תחת ממשלת הקליפות וס"א [וסטרא אחרא] אין להם עלייה ע"י המשכת אור החכמה כי אין אור החכמה אלא במדות עצמן אהו"ר [אהבה ויראה] כו'

Nun haben die Buchstaben des Denkens, Sprechens und Handelns, die in die Körperlichkeit gefallen sind, unter die Herrschaft der Hüllen (Kelipos) und der anderen Seite (Sitra Achra), keinen Aufstieg durch das Herabziehen des Lichts der Weisheit (Chochmah); denn das Licht der Chochmah ist nur in den Attributen selbst, in Liebe und Ehrfurcht usw.,

Die Buchstaben des Denkens, Sprechens und Handelns sind in die Körperlichkeit gefallen, unter die Herrschaft der Kelipos, und das Licht der Weisheit kann sie nicht emporheben. Die Weisheit wirkt nur auf die Emotionen selbst, auf Liebe und Ehrfurcht.

שהן בחי' רוחניות (עמ"ש ע"פ וייצר⁴⁰ כו' בפ' בראשית) אבל גשמיות האותיות אין להם עלייה כ"א ע"י הקטורת שסממני הקטרת היו מדברים שאין בהם טעם כלל

die geistiger Natur sind (siehe die Ausführungen zu „Und [G-tt] formte“ usw. in Paraschas Bereishis). Die Körperlichkeit der Buchstaben aber hat keinen Aufstieg außer durch das Räucherwerk; denn die Gewürze des Räucherwerks waren Dinge, die keinerlei Geschmack hatten

Die Emotionen sind geistiger Natur; der Text verweist den Leser auf seine Erläuterung zu „Und G-tt formte“ in Bereishis. Die physischen Buchstaben steigen nur durch das Räucherwerk auf, dessen Gewürze keinen Geschmack hatten und keine Nahrungsmittel waren.

ואינם ממין מאכל כלל הרי הן בבחי' דומם⁴¹ ובהקטרותן נעשה בחי' ריח העולה למעלה שמשיב את הנפש אשה ריח ניחוח להוי"ה⁴² שע"י הריח נעשה ניחוח דהיינו ירידה להשתלשלות המשכת בחי' הוי"ה יו"ד חכמה כו':

und überhaupt nicht zur Kategorie der Nahrung gehören; daher befinden sie sich auf der Ebene (Bechinah) des Unbelebten. Wenn man sie verbrennt, entsteht ein Duft, der nach oben steigt und die Seele erquickt: „ein Feueropfer, ein wohlgefälliger Duft für Havayah“. Durch den Duft entsteht Nichoach („Wohlgefallen“), das heißt ein Abstieg in die stufenweise Herabfolge der Welten (Hish-talshelus), ein Herabziehen der Bechinah von Havayah, [deren] Yud [die] Chochmah ist usw.

Da die Gewürze geschmacklos sind, gleichen sie unbelebter Materie; doch beim Verbrennen verströmen sie einen Duft, der aufsteigt und die Seele erquickt. Die Tora bezeichnet ein Opfer als „wohlgefälligen Duft (re'ach nicho'ach) für Havayah“: Nichoach, „Wohlgefallen“, wird als von Nachis, „Herabsteigen“, abgeleitet verstanden; deshalb zieht der Duft Havayah herab, dessen Yud Chochmah ist.

ABSCHNITT 4 • §10-16

Gebet und die zwei Arten der Selbstaufopferung

10 והנה כ"ז [כל זה] היה בבהמ"ק [בבית המקדש] שהיו מקריבין קרבנות ועכשיו היא התפלה במקום הקרבנות.⁴³ ולהבין ענין זה בתפלה.

Nun geschah all dies im Heiligen Tempel, wo man Opfer darbrachte; und nun nimmt das Gebet den Platz der Opfer ein. Wir müssen dies im [Hinblick auf das] Gebet verstehen.

All dies geschah im Tempel durch die Opferdarbringungen. Seit seiner Zerstörung nimmt das Gebet den Platz der Opfer ein, daher muss dieselbe Reihenfolge im Gebet eine Bedeutung haben.

הנה בסדר המערכה היה דם התמיד קודם להטבת שתי נרות ונרות לקטרת וקטרת לאברים נמצא שדם התמיד קודם לנרות וקטרת ואברי התמיד אחר נרות וקטרת.⁴⁴

In der Reihenfolge des Tempeldienstes kam das Blut des Tamid (des täglichen Opfers) vor dem Herrichten der beiden Lampen; die Lampen kamen vor dem Weihrauch, und der Weihrauch vor den Opfteilen. Daraus folgt, dass das Blut des Tamid vor den Lampen und dem Weihrauch kam und die Opfteile des Tamid nach den Lampen und dem Weihrauch.

In der täglichen Reihenfolge des Tempeldienstes kam das Blut des Tamid, des täglichen Opfers, vor den Lampen und dem Weihrauch; seine Opfteile wurden erst danach verbrannt. Das Opfer war in zwei Teile geteilt, mit den Lampen und dem Weihrauch dazwischen.

ויוכן ענין זה בעבודת ה' בתפלה. כי הנה עיקר העבודה בק"ש [בקריאת שמע] ותפלה הוא למסור נפשו בק"ש [בקריאת שמע].

Dies wird im Dienst an G-tt im Gebet verständlich. Denn das Wesentliche des Dienstes im Schema und im Gebet besteht darin, im Schema seine Seele hinzugeben.

Diese Reihenfolge wird im Hinblick auf das Gebet erklärt. Das Herzstück des Gebets ist das Schema, in dem man seine Seele G-tt hingibt.

11 והנה יש ב"פ [ב' פעמים] מס"נ [מסירות נפש]⁴⁵ למסור נפשו באחד.⁴⁶ ובכל נפשך⁴⁷ אפילו נוטל את נפשך⁴⁸ כו'. ולהבין מהו ענין ב"פ [ב' פעמים] מס"נ [מסירות נפש] הללו

Nun gibt es zwei Arten der Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh): sich im Wort „Eins“ hinzugeben und „mit deiner ganzen Seele: selbst wenn Er deine Seele nimmt“ usw. Um zu verstehen, worin diese beiden Arten der Selbstaufopferung bestehen:

Im Schema gibt es zwei Arten der Selbstaufopferung: sich im Wort „Eins“ hinzugeben und G-tt „mit deiner ganzen Seele“ zu lieben, was die Weisen als „selbst wenn Er deine Seele nimmt“ erklären. Der Maamar fragt, worin sie sich unterscheiden.

הנה למס"נ [למסירות נפש] באחד קאי על נה"א [נפש האלקית] שהיא בבחי' ביטול ממש וכמ"ש חי ה' אשר עמדתי לפניו.⁴⁹ בחי' עמידה היא ביטול באו"ס [באור אין סוף] ב"ה ממש.

Die Selbstaufopferung im Wort „Eins“ bezieht sich auf die G-ttliche Seele (Nefesh Elohis), die sich in einem Zustand wirklicher Selbstaufhebung (Bittul) befindet, wie geschrieben steht: „So wahr Havayah lebt, vor dem ich gestanden habe.“ Der Zustand des Stehens ist Bittul im unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst.

Die Selbstaufopferung beim Wort „Eins“ gehört zur G-ttlichen Seele, die vor G-tt bereits vollkommen aufgehoben ist. Elischas Worte „vor dem ich gestanden habe“ zeigen dies: Vor G-tt zu stehen bedeutet vollständiges Bittul im unendlichen Licht.

12 ובחי' ובכל נפשך היינו שגם בחי' נה"ב [נפש הבהמית]⁵⁰ הי' [היה] בבחי' אתכפיא ואתהפכא כו'

Und die Ebene von „mit deiner ganzen Seele“ bedeutet, dass auch die tierische Seele (Nefesh Ha-bahamis) sich im Zustand der Unterwerfung und Umwandlung (Iskafya und Is'hapcha) befinden sollte usw.

Die zweite Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh), „mit deiner ganzen Seele“, betrifft die tierische Seele, die zuerst unterworfen und dann umgewandelt werden muss.

שמס"נ [שמסירות נפש] זו אינה באחד אלא בבחי' ברוך שם כבוד מלכותו⁵¹ כו'. והענין כי הנה נודע שבחי' ממלא כ"ע [כל עלמין] וסוכ"ע הכל נק' בחי' שמי בלבד.

Denn diese Selbstaufopferung findet nicht bei „Eins“ statt, sondern auf der Ebene von „Gepriesen sei der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft“ usw. Die Erklärung ist: Wie bekannt, werden sowohl die Ebene des Lichts, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin), als auch die des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), insgesamt nur als die Ebene „Mein Name“ bezeichnet.

Diese Selbstaufopferung geschieht nicht bei „Eins“, sondern bei „Gepriesen sei der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft“; hier ist von G-ttes „Name“ die Rede, nicht von Seinem Wesen. Beide Arten des g-ttlichen Lichts – das Licht, das alle Welten erfüllt, und das Licht, das sie umfasst – sind nur G-ttes „Name“.

13 וכמאמר מלך משובח ומפואר עדי עד שמו הגדול. ועדי עד פ"י כל העליות שמעולם עד עולם בעילוי אחר עילוי עוה"ב [עולם הבא] וג"ע [וגן עדן] העליון וימות המשיח ותחז"מ [ותחיית המתים] וכמה רבבות עולמות והיכלות המבואר בזוהר.

Wie es in dem Ausspruch heißt: „König, gepriesen und verherrlicht für immer und ewig (adei ad), ist Sein großer Name.“ „Für immer und ewig“ bedeutet alle Aufstiege von Welt zu Welt, eine Erhebung nach der anderen: die Kommende Welt, der Obere Garten Eden, die Tage des Mashiach und die Auferstehung der Toten sowie die vielen Myriaden von Myriaden an Welten und Hallen, die im Zohar erläutert werden.

Die Worte stammen aus dem Morgengebet, in dem G-ttes „großer Name“ als für „immer und ewig“ verherrlicht gepriesen wird. Der Alter Rebbe deutet „für immer und ewig“ als die endlosen Aufstiege aller höheren Welten – von der Kommenden Welt bis zu den zahllosen Welten, die im Zohar beschrieben werden; sie alle sind allein ein Lobpreis Seines Namens.

14 ובאמת יש הרבה יותר עד אין קץ וכמ"ש ולגדודיו אין מספר⁵² וגדודיו הן מלאכים שהן בחי' חיצוניי העולמות ומכ"ש [ומכל שכן] נשמות שהן פנימי [פנימיות / פנימית] עולמות אין זה אלא בבחי' שמו שם כבוד מלכותו.

In Wahrheit gibt es sehr viel mehr, ohne Ende, wie geschrieben steht: „Seine Scharen sind ohne Zahl“; Seine Scharen sind die Engel, die die äußere Dimension (Chitzoniyus) der Welten bilden, und umso mehr die Seelen, die die innere Dimension (Pnimiyyus) der Welten bilden. Doch all dies gehört nur zur Ebene Seines „Namens“, des Namens des Glanzes Seiner Königsherrschaft.

Die Welten sind in Wahrheit grenzenlos, wie die unzähligen „Scharen“ G-ttes, die Engel. Die Engel sind die äußere Seite der Welten und die Seelen ihre innere Seite; doch selbst diese gehören nur zu G-ttes „Name“, dem „Namen des Glanzes Seiner Königsherrschaft“.

כמשל התפשטות המלך במדינה שרק שמו הולך בכל מדינות מלכותו ולא עצמותו ומהותו

Wie im Gleichnis von der Ausbreitung eines Königs in seinem Land: Nur sein Name verbreitet sich in allen Provinzen seines Königreichs, nicht sein Wesen und Sein.

Der Name eines Königs erreicht jede Provinz seines Reiches, obwohl er selbst es nicht tut.

כך כביכול התפשטות החיות הנמשך מאור א"ס ב"ה להחיות כל הברואים ונפש כל חי אין התפשטות

והמשכה זו רק בבחי' שם שהוא רק זיו והארה בבחי' התפשטות בלבד ונק' אא"ס [אור אין סוף]

So verhält es sich auch, sozusagen, mit der Ausbreitung der Lebenskraft (Chayus), die vom unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, herabgezogen wird, um allen Geschöpfen und der Seele jedes Lebewesens Leben zu geben: Diese Ausdehnung und dieses Herabziehen gehören nur zur Ebene eines „Namens“, der lediglich Glanz und Erleuchtung ist, bloß eine Ausdehnung; sie wird das unendliche Licht (Or Ein Sof) genannt.

Ebenso ist das g-ttliche Leben in allen Geschöpfen nur G-ttes „Name“, ein Glanz und eine Ausdehnung von G-tt, nicht G-tt Selbst. Diesen Glanz bezeichnet die Chassidus als das unendliche Licht (Or Ein Sof), im Unterschied zum Unendlichen Selbst.

אבל עצמות א"ס ב"ה ממש הוא רם ונשא כי אני ה' לא שנית⁵³ כתיב ואין ערוך אליו ית' אפי' [אפילו] כערך טפה מים אוקינוס כו'.

Doch das eigentliche Wesen des Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, ist erhaben und hoch über allem, denn es steht geschrieben: „Denn Ich, Havayah, habe Mich nicht geändert“, und es gibt keinerlei Vergleich zu Ihm, gelobt sei Er, nicht einmal im Verhältnis eines Tropfens zum Ozean usw.

G-ttes eigenes Wesen liegt jenseits von all dem und bleibt davon unberührt, wie der Vers sagt: „Ich, Havayah, habe Mich nicht geändert.“ Alle Welten zusammen stehen in keinerlei Verhältnis zu Ihm; ihr Verhältnis zu Ihm ist geringer als das eines Tropfens zum Ozean.

15 והנה הנשמה ונפש האלקי מחמת שהיא בבחי' פנימי⁵⁴ [פנימיות / פנימית] העולמות היא בטלה ונכללת

ביחוד עליון ב"ה לגבי אור א"ס ב"ה ממש מחמת ששורה ומאיר עליה אור א"ס ב"ה

Nun steht die Seele – die G-ttliche Seele (Nefesh Elohis) –, weil sie der inneren Dimension der Welten angehört, in Bittul und ist in die höhere Einheit (Yichuda Ila'ah), gesegnet sei Er, aufgenommen, gegenüber dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst; denn Or Ein Sof, gesegnet sei Er, ruht auf ihr und leuchtet auf sie herab,

Die G-ttliche Seele gehört zur inneren Seite der Welten und steht daher von Natur aus vor G-tt in Bittul; sie ist in die „höhere Einheit“ aufgenommen, in der die gesamte Schöpfung vor Ihm nichts ist. Das unendliche Licht ruht unmittelbar auf ihr.

ומשכלת ומתבוננת ברוממותו ית' איך שאין להעריך אליו ואני ה' לא שנית⁵⁴ כו'.

und sie betrachtet und bedenkt Seine Erhabenheit, gesegnet sei Er: dass nichts mit Ihm vergleichbar ist und dass „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“ usw.

Die G-ttliche Seele betrachtet auch G-ttes Größe und erkennt, dass nichts mit Ihm vergleichbar ist: Die gesamte Schöpfung ändert nichts an Ihm.

אבל בהשתלשלות וירידת המדרגות עד סוף המדרגות תחתונות דנה"ב [דנפש הבהמית] המלובשת בגוף הגשמי ממש. הנה הגשמי הוא מסך מבדיל ומפריד היחוד עליון מחמת שנראה לעיני בשר ליש ודבר

נפרד

Doch in der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) und dem Herabsinken der Ebenen, bis hinunter zum Ende der untersten Ebenen, [nämlich zur Ebene] der tierischen Seele (Nefesh Habahamis), die im tatsächlichen physischen Körper eingekleidet ist, bildet das Körperliche einen Schirm, der [es] von der höheren Einheit trennt und absondert, denn den Augen des Fleisches erscheint es als ein eigenständiges, abgesondertes Wesen.

Die tierische Seele befindet sich jedoch am untersten Ende der stufenweisen Herabfolge der Welten und ist in den physischen Körper eingekleidet. Das Körperliche ist ein Schirm, der die höhere Einheit verbirgt: Dem physischen Auge erscheinen die Dinge als eigenständig und von G-tt getrennt.

ומי"מ ע"י ירידת הנשמה ונפש אלקי' שלא ירדה בשביל עצמה שהרי גם קודם ירידתה היתה בבחי' אשר עמדתי⁵⁵ כו' אלא הירידה היא צורך עליי [עלייה] נפש הבהמית היא להאיר לה הארה מיחוד עליון ב"ה שתוכל גם היא לעלות וליכלל באא"ס [באור אין סוף] ב"ה.

Dennoch stieg die Seele - die Nefesh Elohis - herab, obwohl sie nicht um ihrer selbst willen herabstieg, denn auch vor ihrem Herabsteigen befand sie sich auf der Ebene dessen, „vor Dem ich gestanden habe“ usw. Vielmehr dient der Abstieg dem Aufstieg der Nefesh Habahamis: Ihr soll eine Erleuchtung aus der höheren Einheit, gesegnet sei Er, zuteilwerden, damit auch sie aufsteigen und in Or Ein Sof, gesegnet sei Er, aufgenommen werden kann.

Die G-ttliche Seele stieg dennoch in diese Welt herab, und zwar nicht zu ihrem eigenen Nutzen: Schon vor ihrem Herabkommen stand sie „vor G-tt“. Sie stieg herab, um die tierische Seele zu erheben, indem sie auf sie einen Abglanz der höheren Einheit wirft, sodass auch sie aufsteigen und in Or Ein Sof aufgenommen werden kann.

16 והארה והמשכה זו היא מבחי' ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד.

Diese Ausstrahlung und Herableitung geht von der Ebene „Gesegnet sei der Name der Herrlichkeit Seines Königtums für immer und ewig“ aus.

Das Licht, das die G-tliche Seele (Nefesh Elohis) in die tierische Seele (Nefesh Habahamis) einstrahlt, stammt aus „Gesegnet sei der Name der Herrlichkeit Seines Königtums“ – der niedrigeren Ebene des Namens G-ttes.

דהיינו ע"י התבוננות שכל מה שנראה ליש ונפרד אין זה אלא בחי' זיו ושם כבוד מלכותו. ואי לזאת יהיה היש בטל כמו זיו השמש בשמש כו' וכמ"ש במ"א.

Das heißt: durch die Betrachtung, dass alles, was als etwas Seiendes und Getrenntes erscheint, nichts anderes ist als ein Abglanz und der Name der Herrlichkeit Seines Königtums. Daher wird das Seiende in Selbstaufhebung stehen, wie der Abglanz der Sonne in der Sonne usw., wie an anderer Stelle erklärt wird.

Dies geschieht durch die Betrachtung dessen, was die Welt wirklich ist: Alles, was getrennt zu sein scheint, ist nur ein Abglanz der Königsherrschaft G-ttes. Sobald dies verstanden ist, steht das scheinbare „Etwas“ in Selbstaufhebung – wie ein Sonnenstrahl in der Sonne, wo er keine eigenständige Existenz hat.

ABSCHNITT 5 • ¶17-21

Das Blut des Tamid (täglichen Opfers): Der feurige Aufstieg der tierischen Seele

17 והנה בעליית נה"ב [נפש הבהמית]⁵⁶ להתכלל באור א"ס ב"ה גדול מאד ורב כחה שהיא בחי' בע"ת [בעלי תשובה] דמשכין בחילא יתיר.⁵⁷

Nun ist beim Aufstieg der tierischen Seele (Nefesh Habahamis), um in das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, aufgenommen zu werden, ihre Kraft sehr groß und mächtig; denn sie gehört zur Ebene (Bechinah) der Baalei Teshuvah (derer, die umkehren), die „mit größerer Kraft heranziehen“.

Wenn die tierische Seele aufsteigt, ist ihre Kraft größer als die der G-tlichen Seele, so wie die der Menschen, die umkehren (Baalei Teshuvah), von denen der Zohar sagt, dass sie mit größerer Kraft heranziehen als die vollkommen Gerechten.

כי נה"ב [נפש הבהמית] נלקחה מחיות הקודש שבמרכבה.⁵⁸ והחיות נושאות את הכסא^{59, 60, 61} ודמות כמראה אדם עליו מלמעלה.⁶²

Denn die tierische Seele wurde den heiligen Chayos (Lebewesen) des Streitwagens entnommen. Und die Chayos tragen den Thron, und „die Gestalt, wie das Aussehen eines Menschen, auf ihm von oben her“.

Die tierische Seele hat ihre Wurzel in den heiligen Chayos, den Lebewesen aus der Vision Yechezkel, die den Thron G-ttes tragen; über dem Thron ist „die Gestalt, wie das Aussehen eines Menschen“. Ihre Wurzel ist daher sehr hoch.

18 וברעש גדול מתנשאים. וזה היה ענין דם התמיד צפונה לפני⁶³ הוי"ה שהקרבות היו בנפש הבהמה להעלותה לשרשה שנלקחה מבחי פני שור שבמרכבה.

„Und mit großem Getöse erheben sie sich.“ Dies war die Bedeutung des Blutes des Tamid-Opfers, das „auf der Nordseite vor Havayah“ dargebracht wurde: Denn die Opfer dienten dazu, die Seele des Tieres zu ihrer Wurzel zu erheben, aus der sie genommen worden war – zur Ebene des Antlitzes des Ochsen im Wagen.

Die Chayos erheben sich „mit großem Getöse“, wie es in den Morgengebeten beschrieben wird. Deshalb wurde das Blut des Tamid „auf der Nordseite vor Havayah“ dargebracht: Die Opfer erhoben die Seele des Tieres zu ihrer Wurzel im Antlitz des Ochsen im Wagen.

והתמיד היה מקדשי קדשים ששחיטתו בצפון^{64, 65} בחי גבורה שמהשמאל בחי רעש גדול.⁶⁶ וגם צפונה צפון ה'

Das Tamid gehörte zu den Allerheiligsten Opfern, die im Norden geschlachtet werden – der Ebene der Selbstbegrenzung (Gevurah), die von links kommt und der Ebene eines „großen Getöses“ entspricht. Außerdem lässt sich „tzafonah“ („auf der Nordseite“) als „tzafon Hei“, „das verborgene Hei“, lesen,

Das Tamid war eines der Allerheiligsten Opfer, die auf der Nordseite des Altars geschlachtet wurden. Der Norden entspricht der Selbstbegrenzung (Gevurah), der linken Seite und der Quelle des „großen Getöses“; außerdem lässt sich „tzafonah“ („Norden“) als „tzafon Hei“, „das verborgene Hei“, lesen.

דהיינו בחי ה' אחרונה של שם הוי"ה שהוא בחי העלם וצמצום א"ס ב"ה שמחמת זה היה הרעש.

das heißt, der Ebene des letzten Hei des Namens Havayah, die die Ebene der Verborgenheit und der Einschränkung (Tzimtzum) des Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, ist; und deshalb entstand das Getöse.

Das verborgene Hei ist das letzte Hei von Havayah, Malchus, wo der Unendliche sich verbirgt und einschränkt. Diese Verborgenheit verursacht das „Getöse“, den Tumult der Sehnsucht.

וזהו צפונה לפני הוי"ה. שמבחי צפונה שהוא בחי רעש גדול מתנשאים ונושאים את הכסא דמות כמראה אדם למעלה מבחי אדם לפי ששרשם מעולם התהו לפני מלך מלך לבני ישראל.⁶⁷

Dies ist die Bedeutung von „auf der Nordseite vor Havayah“: Von der Ebene der „Nordseite“ aus, die der Ebene eines „großen Getöses“ entspricht, erheben sie sich und tragen den Thron, die Gestalt wie das Aussehen eines Menschen, über die Ebene des Menschen hinaus; denn ihre Wurzel liegt in der Welt des Tohu, „bevor ein König über die Kinder Israels herrschte“.

Von diesem Ort des Getöses aus erheben sich die Chayos über die Ebene des „Menschen“ selbst, während sie den Thron tragen, auf dem sich die Gestalt eines Menschen befindet. Ihre Wurzel liegt in Tohu, der Welt, die bestand, „bevor ein König über Israel herrschte“.

19 והנה הוי"ה יו"ד חכמה כו' בחי אדם. משא"כ ברעש גדול מתנשאים למעלה מבחי אדם. וזהו לפני הוי"ה מקור בחי הוי"ה שמשם נמשך להיות התהוות בחי הוי"ה.

Nun ist der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah), [dessen] Yud die Weisheit (Chochmah) [ist] usw., die Ebene (Bechinah) des Menschen; dagegen erheben sie sich „mit großem Getöse“ über die Bechinah des Menschen hinaus. Dies ist „vor Havayah“: die Quelle der Bechinah Havayahs, aus der die Bechinah Havayah überhaupt erst hervorgezogen wird.

Havayah, dessen Yud Chochmah ist, entspricht dem „Menschen“, der geordneten Struktur der g-ttlichen Attribute (Sefiros). Der Aufstieg „mit großem Getöse“ reicht über sie hinaus bis zu dem, was der Vers „vor Havayah“ nennt: zur Quelle, aus der Havayah selbst hervorgeht.

והנה כמו שדם התמיד היו מקריבים מנפש הבהמה ממש כך התפלה במקום הקרבנות היא בעליות והתכללות נפש הבהמית שבאדם שהיא ג"כ ברעש גדול בחי רשפי אש⁶⁸ והתלהבות בתשוקה וצמאון כו'.

Und so, wie man das Blut des Tamid-Opfers [des täglichen Opfers] aus der Seele des Tieres selbst darbrachte, ist das Gebet anstelle der Opfer die Erhebung und Einbeziehung der tierischen Seele (Nefesh Habahamis) im Menschen; auch sie geschieht „mit großem Getöse“: als Bechinah flammender Feuerlohen und glühender Begeisterung, in Sehnsucht und Durst usw.

So wie im Tempel das Blut eines wirklichen Tieres dargebracht wurde, hebt das Gebet das „Tierische“ im Menschen empor, die tierische Seele. Auch ihr Aufstieg geschieht „mit großem Getöse“: in brennender Inbrunst, Sehnsucht und Durst nach G-tt.

20 וזהו אדם ובהמה תושיע⁶⁹ הוי"ה בחי' בהמה שבאדם תושיע להיות בה ג"כ המשכת בחי' הוי"ה.

Dies ist: „Mensch und Tier rettetest Du, Havayah“: Das Tier im Menschen rettetest Du, damit auch in ihm die Ebene von Havayah herabgezogen wird.

Der Vers „Mensch und Tier rettetest Du, Havayah“ wird als Aussage über das Tier im Menschen gelesen. G-tt rettet auch die tierische Seele, sodass das Licht von Havayah in sie herabgezogen wird.

וצמאון זה ותשוקה זאת היא בחי' בכל לבבך.⁷⁰ שבלב יש ב' חללים⁷¹ חלל הימני מלא אויר ורוח.

Dieser Durst und diese Sehnsucht sind die Ebene von „mit deinem ganzen Herzen“. Denn im Herzen gibt es zwei Kammern: Die rechte Kammer ist mit Luft und Atem gefüllt,

Die Sehnsucht der tierischen Seele ist die Liebe zu G-tt „mit deinem ganzen Herzen“, was die Weisen als Liebe mit beiden Trieben deuten. Das Herz hat zwei Kammern, und die rechte enthält Luft und Atem.

וחלל השמאלי מלא דם שהדם הוא הנפש⁷² רביעית דם שהנפש תלוי בו משכנו בלב ששם יסוד האש והחום הטבעי.

und die linke Kammer ist mit Blut gefüllt, denn „das Blut ist die Seele“; die Revi'is (ein Viertelmaß) an Blut, von der die Seele abhängt, hat ihren Sitz im Herzen, wo sich das Element des Feuers und die natürliche Wärme befinden.

Die linke Kammer enthält Blut, und „das Blut ist die Seele“: Die lebensnotwendige Blutmenge, eine Revi'is, von der das Leben abhängt, hat ihren Sitz im Herzen. Dort befinden sich auch das Element des Feuers und die natürliche Wärme des Körpers.

כנודע שכנפי הריאה⁷³ מנשביי [מנשבים] על הלב לקררו מחמימות ושם הוא משכן התשוקה וצמאון האלקי להעלות ולהתכלל באוא"ס [באור אין סוף] ב"ה:

Wie bekannt ist, blasen die Lungenflügel auf das Herz, um es von seiner Hitze abzukühlen. Dort ist der Sitz der G-tlichen Sehnsucht und des Durstes, sich zu erheben und in das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, aufgenommen zu werden.

Die Lungen kühlen die Hitze des Herzens ab. In der heißen linken Kammer entsteht die G-tliche Sehnsucht und der Durst: das eigene Feuer der tierischen Seele, das nun darauf ausgerichtet ist, in G-tt aufgenommen zu werden.

21 והנה אחרי בחי' ההעלאה והתכללות זו רוח אייתי רוח⁷⁴ ואמשיך רוח להמשיך אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה למטה כמים הפנים.⁷⁵

Nun, nach diesem Aufstieg und dieser Einbeziehung, gilt: „Geist bringt Geist und zieht Geist herab“: um das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, nach unten herabzuziehen, „wie Wasser [widerspiegelt], von Angesicht zu Angesicht.“

Nachdem die Seele aufgestiegen ist, gilt der Grundsatz des Zohar: Der von unten aufsteigende Geist bringt Geist von oben herab. Wie Wasser ein Angesicht widerspiegelt, so antwortet G-tt auf den Aufstieg der Seele, indem Er Sein Licht herabzieht.

כשם שמבטל א"ע [את עצמו] מיש לאין כך נמשך מלמעלה מאין ליש שתהא השראת אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש למטה כמו למעלה.

So wie man sich selbst vom Sein zum Nichts hin aufhebt, wird auch von oben herab vom Nichts zum Sein herabgezogen, damit Or Ein Sof, gesegnet sei Er, selbst unten ebenso wie oben weile.

Die Seele macht sich zu „nichts“, und als Antwort kommt G-ttes Licht vom „Nichts“ zum „Sein“ herab. Dann weilt Or Ein Sof unten ebenso wie oben.

ABSCHNITT 6 • ¶22-31

Tora, Wohltätigkeit und der Helm der Rettung

22 ובכל נפשך⁷⁶ בכל כחות הנפש מחדו"מ [מחשבה דבור ומעשה]. וגם כל נפש כלולה מנר"נ [מנפש רוח נשמה]. ועיקר הנפש היא המשכלת⁷⁷ כ"ח לפום שעורא דיליה. יש מארי מקרא. ויש מארי משנה ותלמוד.

„Mit deiner ganzen Seele“: mit allen Kräften der Seele, mit Denken, Sprechen und Handeln. Auch umfasst jede Seele die drei Seelenstufen Nefesh, Ruach und Neshamah. Und der Hauptteil der Seele ist ihr intellektueller Teil, bei jedem gemäß seinem Maß: Es gibt Meister der Schrift, und es gibt Meister der Mischna und des Talmud.

„Mit deiner ganzen Seele“ bedeutet: mit allen Kräften und Gewändern der Seele sowie mit ihren Ebenen Nefesh, Ruach und Neshamah. Unter ihnen steht der Intellekt an erster Stelle, und der Intellekt eines jeden Menschen hat sein eigenes Maß, sei es im Bereich der Schrift oder der Mischna und des Talmud.

וזהו ענין הדלקת הנרות. אלא שבין הערבים מדליק כל ז' הנרות ובבקר בשעת הטבת שתי נרות היה מדליק נר הששי אחר הטבתו ואח"כ מדליק נר הז'.

Dies ist die Bedeutung des Anzündens der Lampen. Allerdings zündete er in der Abenddämmerung alle sieben Lampen an, während er am Morgen, zur Zeit des Herrichtens zweier Lampen, die sechste Lampe anzündete, nachdem er sie hergerichtet hatte, und danach die siebte Lampe anzündete.

Das Herabbringen des Lichts der Tora in den Intellekt eines jeden Menschen ist das Anzünden der Lampen. Der Maamar erinnert an den Unterschied: In der Abenddämmerung wurden alle sieben Lampen angezündet; am Morgen hingegen zuerst die sechste und dann die siebte.

23 והוא כענין ותורה אור⁷⁸ להיות מאיר אור התורה בכל נפש השכלי [השכלית]. ומזה בא לבחי' ובכל מאדך בכל ממונך⁷⁹ היא בחי' הצדקה שהיא סתם מצוה מעשיית.

Es ist wie bei „Die Tora ist Licht“: Das Licht der Tora soll in „mit deiner ganzen Seele“ leuchten, in der intellektuellen Seele. Von hier aus gelangt man zur Ebene von „mit deiner ganzen Kraft“, mit all deinem Vermögen: zur Ebene der Wohltätigkeit (Tzedakah), die [man] „Mitzvah“ schlechthin nennt, eine praktische Mitzvah.

„Die Tora ist Licht“ bedeutet, dass das Licht der Tora im Intellekt leuchtet, im Dienst „mit deiner ganzen Seele“. Von dort gelangt man zu „mit deiner ganzen Kraft“, was die Weisen als „mit all deinem Geld“ auslegen: zur Wohltätigkeit, die der Talmud schlicht „die Mitzvah“ nennt.

כנודע שהמצות שהן בעשייה גשמי⁸⁰ [גשמיים / גשמיות / גשמית] הן בבחי' קטרת הנעשה מסממנים שאין בהם טעם ואינם ממין מאכל.

Wie bekannt ist, gehören die Mitzvos, die durch körperliches Tun vollzogen werden, zur Ebene des Weihrauchs, der aus Gewürzen hergestellt wird, die keinen Geschmack haben und nicht zur Kategorie der Speisen gehören.

Alle Mitzvos, die durch körperliches Tun vollzogen werden, gleichen dem Weihrauch. Seine Gewürze hatten keinen Geschmack und waren keine Speisen, ebenso wie körperliche Handlungen kein eigenes Verständnis in sich tragen.

24 ומהם נעשה בחי' ריח העולה למעלה לחזק את המוח ולהשיב את הנפש שראשית גילוי כלליות הנפש הוא במוחין שבראש ופעולות הריח היא שלא תהיה הנפש בבחי' הסתלקות מן המוחין רק שתשוב ותתגלה מהעלם אל הגילוי.

Aus ihnen entsteht ein Duft, der nach oben aufsteigt, um den Verstand zu stärken und die Seele wiederherzustellen. Denn die erste Offenbarung der Seele in ihrer Gesamtheit erfolgt in den intellektuellen Kräften (Mochin) im Kopf, und die Wirkung des Duftes besteht darin, dass sich die Seele nicht von den Mochin zurückzieht, sondern zurückkehrt und vom Verborgenen ins Offenbare tritt.

Wie der Weihrauch verströmen die mitzvos in der physischen Welt einen „Duft“, der die Seele wiederbelebt und den Verstand stärkt. Wenn ein Mensch ohnmächtig wird, bringt ein Duft die Seele zum Gehirn zurück, wo sie zuerst offenbart wird; so halten die mitzvos die Seele gegenwärtig und offenbart.

25 וכך הוא ענין המצות. וכללותן היא מצות הצדקה.⁸⁰ שעליה נאמר וצדקה תרומם גוי.⁸¹ שמתרוממת ועולה למעלה מעלה. וכתב וילבש צדקה כשריון וכובע ישועה בראשו.

So verhält es sich mit den mitzvos. Ihre allgemeine und zusammenfassende Ausdrucksform ist die Mizwa der Wohltätigkeit, über die gesagt wird: „Wohltätigkeit erhebt ein Volk“; sie erhebt sich und steigt immer höher und höher. Und es heißt: „Er kleidete sich mit Wohltätigkeit wie mit einem Panzerhemd und mit einem Helm der Rettung auf Seinem Haupt.“

Alle praktischen mitzvos lassen sich in der Wohltätigkeit zusammenfassen. „Wohltätigkeit erhebt ein Volk“ wird so verstanden, dass die Wohltätigkeit selbst immer höher und höher steigt; und Jesaja beschreibt, wie G-tt sich mit Wohltätigkeit wie mit einer Rüstung bekleidet und einen Helm der Rettung auf Seinem Haupt trägt.

שריון הוא מקשקשים רבים. וכך הנה כל פרוטה ופרוטה מצטרפת⁸² לחשבון גדול.⁸³ להיות בחי' שריון שהוא מגן לכל החוסים בו.

Ein Panzerhemd ist [gefertigt] aus vielen Schuppen. Ebenso fügt sich jede einzelne Münze zu einer großen Summe zusammen, sodass daraus ein Panzerhemd wird, das allen als Schutz dient, die bei ihm Zuflucht suchen.

Eine Rüstung besteht aus vielen kleinen Schuppen. Ebenso trägt jede gespendete Münze zu einer großen Summe bei; zusammen bilden sie ein schützendes Panzerhemd für alle, die unter ihm Zuflucht suchen.

וכך הצדקה נעשה בחי' מגן ומחסה שלא יהיה יניקת הקליפה וסט"א [וסטרא אחרא]. ונעשה בחי' כובע ישועה בראשו:

Ebenso wird die Wohltätigkeit zu einem Schild und einer Zuflucht, sodass die Hülle (Kelipah) und die andere Seite (Sitra Achra) nicht genährt werden; und sie wird zu einem „Helm der Rettung auf Seinem Haupt“.

Wohltätigkeit schützt einen Menschen, sodass die Kelipah und die Sitra Achra keine Nahrung von ihm beziehen können. Darüber hinaus wird sie zum „Helm der Rettung“, den die folgenden Absätze erklären.

26 וביאור ענין זה הנה כתיב עטרת תפארת⁸⁴ שיבה⁸⁵ בדרך צדקה תמצא. שמבחי' צדקה⁸⁶ נעשה בחי' עטרת תפארת שיבה היא בחי' הדרת פנים יאר ה' פניו כו'

Die Erklärung dazu: Es steht geschrieben: „Eine Krone der Herrlichkeit ist das graue Haar; auf dem Weg der Wohltätigkeit findet sie sich.“ Aus der Wohltätigkeit entsteht eine „Krone der Herrlichkeit, das graue Haar“; dies ist die Ebene (Bechinah) der Majestät des Antlitzes: „Möge der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) Sein Antlitz erstrahlen lassen“, usw.

In den Sprüchen heißt es, die Krone des grauen Haares „findet sich auf dem Weg der Wohltätigkeit“. Das graue Haar steht für die Majestät des Antlitzes, für das Leuchten von G-ttes Antlitz im Priestersegen; und dies, so sagt der Maamar, geht aus der Wohltätigkeit hervor.

בחי' פנימיות היא בחי' תעלומות לב⁸⁷ ופנימית הלב שמתאחדת עם המוח בבחי' תרין ריעין דלא מתפרשין. כי חיצוניות הלב אינה מתאחדת עם המוח שהמוח ברשותו להשכיל ולהתבונן בגדולת א"ס ב"ה.⁸⁸

die Ebene der inneren Dimension (Pnimiyus), die die Ebene der „verborgenen Dinge des Herzens“ ist, die innere Dimension des Herzens, die mit dem Verstand zu einer Einheit wird als „zwei Gefährten, die sich niemals trennen“. Denn die äußere Dimension des Herzens (Chitzoniyus) wird nicht mit dem Verstand zu einer Einheit: Der Verstand steht in der eigenen Verfügung, um die Größe des Unendlichen (Ein Sof), gesegnet sei Er, zu erfassen und zu betrachten,

G-ttes „Antlitz“ bedeutet Seine innere Dimension, der beim Menschen das innere Herz entspricht, die „verborgenen Dinge des Herzens“. Das innere Herz ist stets mit dem Verstand vereint, das äußere Herz jedoch nicht. Ein Mensch kann sich entscheiden, mit seinem Verstand G-ttes Größe zu betrachten; doch, wie der nächste Absatz sagt, stehen die Gefühle des äußeren Herzens nicht unter seiner Kontrolle.

27 ואעפ"כ [ואף על פי כן] חיצוניות הלב אינה ברשותו אבל פנימי [פנימיות / פנימית] הלב היא מתאחדת ממש עם המוח. ומחמת הצדקה נעשה בחי' ריח המשיב את הנפש ומאיר גילוי המוח להתאחד בפנימית הלב.⁸⁹

Und doch steht die äußere Dimension des Herzens (Chitzoniyus) nicht in der Macht des Menschen; die innere Dimension des Herzens (Pnimiyyus) aber wird tatsächlich eins mit dem Verstand. Durch Wohltätigkeit entsteht ein Duft, der die Seele wiederbelebt und die Offenbarung des Verstandes aufleuchten lässt, sodass sie sich mit der inneren Dimension des Herzens vereint.

Das äußere Herz steht nicht unter der Kontrolle eines Menschen; das innere Herz ist stets eins mit dem Verstand. Wohltätigkeit bringt einen „Duft“ hervor, der die Seele belebt und das Licht des Verstandes in das innere Herz scheinen lässt.

וזהו שמן וקטורת ישמח לב.⁹⁰ זה הקב"ה דכתיב צור לבבי.⁹¹ דכמו שהלב ממשיך חיות לכל האיברים. כך הנה כתיב ואתה מחיה את כלם.⁹²

Dies ist gemeint mit „Öl und Weihrauch erfreuen das Herz“: Das Herz ist der Heilige, gelobt sei Er, wie geschrieben steht: „Der Fels meines Herzens.“ Denn so wie das Herz die Lebenskraft (Chayus) zu allen Gliedern weiterleitet, so steht geschrieben: „Und Du gibst ihnen allen Leben.“

In den Sprüchen heißt es: „Öl und Weihrauch erfreuen das Herz“, und in den Psalmen wird G-tt als „Fels meines Herzens“ bezeichnet. So wie das Herz jedem Glied Leben gibt, gibt G-tt allen Dingen Leben; daher ist das Herz, das erfreut wird, G-tt selbst.

28 ושמחת הלב היינו בחי' גילוי פנימיות דהיינו בחי' פנימית אור א"ס ב"ה אין ערוך אליו כו'.

Die Freude des Herzens ist die Offenbarung der inneren Dimension, das heißt der inneren Dimension des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, mit dem nichts vergleichbar ist usw.

Die Freude des Herzens bedeutet die Offenbarung der inneren Dimension des unendlichen Lichts, mit dem nichts anderes vergleichbar ist.

ועיי' הצדקה שהוא בחי' בטול היש לאין שנותן חיי נפשו מיגיעו. נמשך מלמעלה המשכה ליש מאין ממש הוא בחי' פנימית אור א"ס ב"ה ממש.⁹³

Und durch Wohltätigkeit, die die Selbstaufhebung (Bittul) des Seienden zum Nichts darstellt, denn man gibt aus dem Ertrag seiner Mühe die Lebenskraft seiner Seele hin, wird von oben eine Herabziehung ins Sein aus dem wirklichen Nichts bewirkt; dies ist die innere Dimension des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst.

Wenn jemand Wohltätigkeit gibt, gibt er Geld hin, das er durch seine Mühe verdient hat und das Teil seines eigenen Lebens ist; damit hebt er sein „Etwas“ zum „Nichts“ auf. Als Entsprechung dazu wird G-ttes innerstes Licht von oben aus dem „Nichts“ ins „Etwas“ herabgezogen.

29 וזו היא בחי' עושים רצונו של מקום.⁹⁴ כי הנה רצון הוא בבחי' שינוי. ואני הוי"ה לא שניתני⁹⁵ כתיב.

Dies ist die Ebene des „Tuns des Willens des Omnipräsenten (Makom, wörtlich: ‚Ort‘)“. Denn der Wille unterliegt einer Veränderung, und es heißt: „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert.“

Die Weisen sprechen davon, dass Israel „den Willen des Omnipräsenten (Makom, wörtlich: ‚Ort‘) tut“. Wille setzt eine Veränderung voraus: von Nicht-Wollen zu Wollen. Doch G-tt sagt: „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert.“

אלא ישראל עושים רצונו ש"מ [של מקום] להיות התפשטות רצונו ית' בבחי' מקום שהן הן המצות שהן רצונו ית' המלוכשות בעשיי [בעשיה] גשמית בבחי' מקום וזמן.

Israel aber tun den Willen des Omnipräsenten, [wodurch] sich Sein Wille, gesegnet sei Er, in die Dimension des Ortes ausdehnt: Das sind die mitzvos, die Sein Wille, gesegnet sei Er, sind und in physisches Handeln, in Raum und Zeit, eingekleidet sind.

Indem Israel mitzvos ausführt, bewirken sie, dass sich G-ttes Wille in den „Ort“ ausdehnt. Die mitzvos sind Sein Wille, eingekleidet in physische Handlungen, die an Raum und Zeit gebunden sind.

30 ותרי"ג מצות דאורייתא וז' דרבנן הם תרי"ך עמודי אור.^{96.97} כמו עמוד המחבר מעלה ומטה להיות אוא"ס [אור אין סוף] שבבחינת פנימית שלמעלה מעלה מגדר עלמין שורה ומתלבש בבחי' רצון בתרי"ג מצות דאורייתא וז' דרבנן המלוכשות בגשמיות.

Die 613 mitzvos der Tora und die sieben rabbinischen mitzvos sind 620 Säulen des Lichts, gleich einer Säule, die das Obere und das Untere verbindet: Damit das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, in der inneren Dimension (Pnimityus), die weit jenseits der Grenzen der Welten steht, weilt und als Wille (Ratzon) in die 613 mitzvos der Tora und die sieben rabbinischen mitzvos eingekleidet wird, die in physische Dinge eingekleidet sind.

Die 613 Gebote der Tora und die sieben rabbinischen Gebote ergeben 620, den Zahlenwert der Krone (Kesser), und sie werden 620 Säulen des Lichts genannt. Wie Säulen, die Himmel und Erde verbinden, bringen sie G-ttes innerstes Licht, das weit über den Welten steht, dazu, in physischen Handlungen als Sein Wille zur Ruhe zu kommen.

31 ולכך נקי מעשה הצדקה כובע ישועה. כי ישועה מלשון וישע⁹⁸ ה' אל הבל⁹⁹ כו'. שפונה אל תפלתו דהיינו שגורם להיות הקב"ה פונה בעצמו ובכבודו להמשיך גילוי עצמותו ומהותו ממש.

Daher wird die Tat der Wohltätigkeit »Helm der Rettung (Yeshuah)« genannt. Denn Yeshuah hat dieselbe Wurzel wie »Und der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) wandte sich (vayisha) Hevel zu« usw.; das bedeutet, dass Er sich seinem Gebet zuwandte. Das heißt: [Die Wohltätigkeit] bewirkt, dass der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), sich mit Seinem eigenen Selbst und Seiner Herrlichkeit zuwendet, um die Offenbarung Seiner Essenz und Seines Wesens selbst herabzuziehen.

Die Wohltätigkeit wird »Helm der Rettung (Yeshuah)« genannt, weil Yeshuah mit »Und Havayah wandte sich (vayisha) Hevel zu« verbunden ist, was bedeutet, dass Er sich seinem Opfer und seinem Gebet zuwandte. Die Wohltätigkeit bewirkt, dass G-tt sich mit Seinem eigenen Selbst zuwendet, um Seine eigentliche Essenz zu offenbaren.

וגילוי זה מתחלק לש"ע [לש"ע (370)] נהורין¹⁰⁰ והוא מקור התפארת שיבה בחי' הדרת פנים כדכתיב גבי כהנים ומגבעות תעשה להם¹⁰¹ לכבוד ולתפארת שהמגבעות שהם בחי' הכובע ישועה נמשך להיות בחי' תפארת שיבה¹⁰² והדרת פנים.

Diese Offenbarung teilt sich in 370 Lichter und ist die Quelle der »Herrlichkeit des ergrauten Haares«, der Majestät des Angesichts. Denn über die Kohanim (Priester) heißt es: »Und du sollst ihnen Kopfbedeckungen anfertigen, zur Ehre und zur Herrlichkeit.« Die Kopfbedeckungen, die der »Helm der Rettung« sind, werden herabgezogen und werden so zur »Herrlichkeit des ergrauten Haares« und zur Majestät des Angesichts.

Diese Offenbarung teilt sich in 370 Lichter, die Quelle der »Herrlichkeit des ergrauten Haares«, des strahlenden Angesichts. Die Kopfbedeckungen der Kohanim, »zur Ehre und zur Schönheit (Tiferes)«, sind der Helm der Rettung, der zur Tiferes des ergrauten Haares wird.

Die Glieder und das Fett: Entzücken an G-tt

32 וזהו עטרת תפארת שיבה וכ"ז [וכל זה] בדרך צדקה תמצא¹⁰³ כי מבחי' צדקה נעשה בחינת כובע ישועה להמשיך בחינת הדרת פנים יאר ה' פניו בחינת פנימיות כנ"ל. ואחר כך בחינת איברים. שבקרבות היו שני דברים דם וחלב.^{104, 105}

Dies ist „Eine Krone der Herrlichkeit ist graues Haar“, und all dies „findet sich auf dem Weg der Wohltätigkeit“: Denn aus der Wohltätigkeit entsteht der „Helm der Erlösung“, um die Herrlichkeit des Angesichts herabzuziehen: „Möge Havayah Sein Angesicht leuchten lassen“ – die Ebene der inneren Dimension (Pnimityus), wie oben erklärt. Und danach [kommt] die Ebene der Glieder; denn bei den Opfern gab es zwei Dinge: Blut und Fett.

Zusammenfassend: Wohltätigkeit bewirkt den Helm der Erlösung, der das leuchtende Angesicht herabzieht – die innere Dimension G-ttes. Der Maamar wendet sich nun den Gliedern des Opfers zu: Die Opfer hatten zwei Bestandteile, Blut und Fett.

33 והדם קודם לנרות. וקטורת היא בחינת ככל לבבך והאיברים שהן החלב היה אחר הנרות והקטרת.

Das Blut geht den Lampen und dem Räucherwerk voraus; es ist die Ebene (Bechinah) des „mit deinem ganzen Herzen“; und die Glieder, die das Fett darstellen, kamen nach den Lampen und dem Räucherwerk.

Die Reihenfolge war: zuerst das Blut, dann die Lampen und das Räucherwerk, danach die Glieder, die hier mit dem Fett gleichgesetzt werden. Das Blut steht für die Liebe zu G-tt „mit deinem ganzen Herzen“, das feurige Verlangen aus Absatz 20 (der gedruckte Satzschluss nach „den Lampen“ würde das Räucherwerk zu „mit deinem ganzen Herzen“ gehören lassen; doch dieselben Worte „vor den Lampen und dem Räucherwerk“ stehen in Absatz 10, und das Räucherwerk wurde in Absatz 23 mit „mit all deiner Kraft“ verbunden).

והענין כי החלב הוא בחי' התענוג כמו שאנו רואים שמי שהוא בעל תענוג יש לו רבוי חלב.

Die Erklärung ist, dass das Fett die Ebene des Entzückens (Taanug) ist, wie wir daran sehen, dass ein Mensch, der Freude am Genuss hat, viel Fett hat.

Fett steht für Taanug: Wer dem Genuss frönt, wird dick. Die Glieder und das Fett stellen daher das Entzücken der Seele dar.

והיינו להיות כל חלב¹⁰⁶ להוי"ה שיתענג על ה' בשמחה ובטוב לבב מרוב כל¹⁰⁷

Das heißt: „Alles Fett ist für Havayah“ – man soll sich an G-tt erfreuen, mit Freude und frohem Herzen, mehr als an einer Fülle von allem,

„Alles Fett ist für Havayah“ bedeutet, dass ein Mensch all sein Entzücken an G-tt haben soll, mit Freude und frohem Herzen, mehr als aus irgendeiner Fülle an guten Dingen.

ולא יהיה לו תענוג אחר כלל ועיי"ז והיו הדברים האלה ¹⁰⁸ אשר אנכי מצוך כו'. ואנכי ממש מצוך כו' שעיי"ז יהיה בעיניו מתיקות התורה כו':

und überhaupt kein anderes Entzücken haben. Dadurch werden „diese Worte, die ich dir gebiete“ usw. [auf deinem Herzen sein]; und „Ich“ selbst gebiete dir usw., sodass ihm dadurch die Süße der Torah vor Augen treten wird usw.

Er soll überhaupt keine andere Freude haben. Dann werden „diese Worte, die ich dir gebiete“ als von G-tt Selbst („Ich“) geboten empfunden, und die Torah wird süß schmecken.

ABSCHNITT 8 • ¶ 34-39

Chanukka als Einweihung

34 ומעתה נבא לבאר ענין חנוכה מה שמברכין להדליק נר חנוכה. ומה ענין חנוכה המזבח ¹⁰⁹ וחנוכה הבית. ^{110, 111}

Nun kommen wir dazu, das Wesen von Chanukah zu erklären: [und] warum wir den Segensspruch „die Chanukah-Lampe anzuzünden“ sprechen; und worin die Einweihung (Chanukah) des Altars und die Einweihung des Tempels besteht.

Der Maamar wendet sich nun Chanukah selbst und dem Segensspruch über die Chanukah-Lampe zu. Chanukah bedeutet „Einweihung“; daher stellt sich auch die Frage nach der Einweihung des Altars und des Tempels.

הנה כתיב חנוך לנער ¹¹² ע"פ דרכו. שהוא כשרוצים ללמדו. והרי הוא רחוק מזה צריך לחנכו.

Es steht geschrieben: „Erziehe (chanoch) einen Knaben seinem Weg entsprechend“: Das heißt, wenn man ihn unterrichten möchte und er davon noch weit entfernt ist, muss man ihn erziehen.

In den Sprüchen heißt es: „Erziehe (chanoch) einen Knaben seinem Weg entsprechend.“ Chinuch (Erziehung) ist nötig, wenn das Kind noch weit von dem entfernt ist, was es lernen muss.

35 והחינוך הוא במתנות רבות שנותנים לו. ¹¹³ אך הנה כתיב נער הייתי שרו ¹¹⁴ ש"ע [של עולם] אמרו שהחיות המתפשט בכל העולמות לכל חד לפום שיעורא דיליה הוא בבחי' נער.

Die Erziehung erfolgt durch viele Gaben, die ihm gegeben werden. Doch es steht geschrieben: „Ich war ein Jüngling (na'ar)“; [die Weisen] sagten, dass der Fürst der Welt [diesen Vers] gesprochen habe: Das heißt, die Lebenskraft (Chayus), die sich durch alle Welten ausbreitet und jedem gemäß seinem Maß zuteilwird, befindet sich auf der Ebene eines na'ar.

Ein Kind wird durch viele Gaben erzogen. Die Weisen sagen, dass „Ich war ein Jüngling“ vom Fürsten der Welt gesprochen wurde; damit ist gemeint, dass die gesamte Lebenskraft, die sich durch die Welten ausbreitet und jedem gemäß seinem Maß zuteilwird, auf der Ebene eines „Jünglings“ steht.

וכמ"ש והוא נער את בני בלהה¹¹⁵ כו'. שם הקטנה רחל.¹¹⁶ ה' קטנה בחי' מלי' ה' אחרונה של שם הוי"ה להיות ומלכותו בכל משלה.¹¹⁷ להוות הנבראים מאין ליש הוא בבחי' קטנה לפי שהיא בבחי' גבולים ומצרים.

Wie geschrieben steht: „Und er war ein Jüngling bei den Söhnen Bilhas“ usw.; [und] „Der Name der Jüngeren (haketanah) war Rachel“: Hei Ketanah (kleines Hei), die Ebene der Königsherrschaft (Malchus), das letzte Hei des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah), sodass „Seine Königsherrschaft über alles herrscht“. Damit die Geschöpfe aus dem Nichts ins Sein hervorgebracht werden, befindet sie sich auf der Ebene des „Kleinen“, denn sie ist von Grenzen und Einschränkungen geprägt.

Yosef befand sich „als Jüngling“ bei den Söhnen Bilhas, und Rachel war „die Jüngere“, haketanah, was der Maamar als Hei Ketanah, „kleines Hei“, liest. Dieses kleine Hei ist Malchus, das letzte Hei von Havayah, durch das G-tt herrscht und erschafft; es ist „klein“, weil die Schöpfung Begrenzungen erfordert.

36 ולגבי א"ס ב"ה שכשמו כן הוא אין לו סוף כו' נקי' כל כללות החיות בשם קטנות שאין ערוך אליו ית'.
ולכן כתיב מי יקום יעקב כי קטן הוא.¹¹⁸

Im Verhältnis zum Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, dessen Name seinem Wesen entspricht: Er hat kein Ende usw., wird die gesamte Lebenskraft als „Kleinheit“ bezeichnet, denn sie ist mit Ihm, gelobt sei Er, nicht zu vergleichen. Deshalb heißt es: „Wie wird Yaakov bestehen, denn er ist klein?“

Im Vergleich zu Ein Sof ist die gesamte g-ttliche Lebenskraft in den Welten „klein“. Deshalb sagt der Prophet: „Wie wird Yaakov bestehen, denn er ist klein?“

כי יעקב מברית מן הקצה אל הקצה^{119, 120} ומאחר שיש קצה בראש וקצה בסוף הרי יש לו בחי' גבול¹²¹
וה"ז [והרי זה] בבחי' קטן לגבי א"ס ב"ה.¹²²

Denn Yaakov ist der Balken, der von einem Ende zum anderen reicht; und da es oben ein Ende und unten ein Ende gibt, hat er eine Grenze und ist somit im Verhältnis zu Ein Sof klein.

Yaakov ist der „Mittelbalken“, der von einem Ende zum anderen reicht. Alles, was ein oberes und ein unteres Ende hat, ist begrenzt; daher ist selbst Yaakov klein vor dem Unendlichen.

37 וכדי להמשיך אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש בקרבנות דם התמיד ונרות וקטרת ואברים היה המזבח קטן מהכיל

Um das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst durch die Opfer – das Blut des Tamid-Opfers [des täglichen Opfers], die Lampen, den Weihrauch und die Glieder – herabzuziehen, war der Altar zu klein, um [es] zu fassen.

Die Opfer (Blut, Lampen, Weihrauch und Glieder) sollten das unendliche Licht selbst herabziehen. Doch der Altar war, wie die gesamte Schöpfung, zu „klein“, um es zu fassen.

ולכן התנדבו הנשיאים לחנוכת המזבח רבוי מתנות לחנך את המזבח והיה מתנתם מרובה מזה שהקריבו עליו בכ"י [בכל יום] את הכבש אחד¹²³ כו' שהקריבו משל צבור של כל ישראל.

Daher brachten die Fürsten freiwillig zahlreiche Gaben zur Einweihung des Altars dar, um den Altar einzuweihen; und ihre Gabe war größer als das, was täglich auf ihm dargebracht wurde: „das eine Lamm“ usw., das aus den Gemeindemitteln ganz Israels dargebracht wurde.

So brachten die Fürsten der Stämme zahlreiche Gaben zur Einweihung des Altars dar – mehr als die täglichen Opfer, die aus den Mitteln der gesamten Gemeinschaft dargebracht wurden. Wie die Gaben, die einem Kind während seiner Erziehung gegeben werden, „schulten“ diese den Altar darin, das Licht aufzunehmen.

38 והנשיאים לפי שהיו במעלה יותר משאר כללות ישראל נתנו לחנוכת המזבח מתנה מרובה קערות כסף ופרים וכבשים ועתודים

Die Fürsten standen auf einer höheren Stufe als die übrige Gesamtheit Israels und brachten daher zur Einweihung des Altars eine reiche Gabe dar: silberne Schalen, Stiere, Lämmer und Ziegenböcke,

Die Fürsten der zwölf Stämme standen höher als die übrigen Israeliten und brachten deshalb großzügige Gaben zur Einweihung des Altars dar: silberne Schalen und viele Tiere. Dies sind die „vielen Gaben“ des Chinuch (der Einweihung), hier auf den Altar bezogen.

כדי שיהיה כח בקרבנות של ישראל להמשיך אור דבר יום ביומו בקרבנות של כל יום ויום.

damit die Opfergaben Israels die Kraft hätten, Licht herabzuziehen, „die Sache eines jeden Tages an seinem Tag“, bei den Opfern eines jeden einzelnen Tages.

Ihre Gaben verliehen den täglichen gemeinschaftlichen Opfern die Kraft, Tag für Tag g-ttliches Licht herabzuziehen. Durch die Einweihung wurde alles ermöglicht, was danach folgte.

וכך היה ענין הנרות דחנוכה בימי חשמונאי שהיונים לא בקשו לשלוח ידם¹²⁴ רק להשכיחם תורתך¹²⁵ ולהעבירם כו' וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] (בב"ר [בבראשית רבה] פ' ט"ז ופ' מ"ד) שאמרו כתבו לכם על קרן השור^{126, 127, 128} כו'.

So verhielt es sich auch mit den Chanukka-Lichtern in den Tagen der Chasmonäer: Die Griechen trachteten nicht danach, Hand an sie zu legen, sondern wollten nur „sie Deine Tora vergessen zu lassen und sie zum Übertreten zu bringen“ usw.; wie unsere Weisen seligen Andenkens sagten (Be-reishis Rabbah, Abschnitte 16 und 44), sie hätten gesagt: „Schreibt auf das Horn des Ochsen“ usw.

Chanukka wird damit verglichen. Wie es im Gebet Al HaNissim heißt, wollten die Griechen die Juden nicht töten, sondern sie die Tora vergessen lassen; der Midrasch berichtet, dass sie von Israel verlangten: „Schreibt auf das Horn des Ochsen“ – dass sie keinen Anteil am G-tt Israels hätten.

ופי' לפי שכל העובדי כוכבים יש להם נה"ב [נפש הבהמית] מפני שור אלא שהם מקבלים מבחי' הפסולת והשמרי' [והשמרים] בחי' קרנים וטלפים שמרים ופסולת

Die Erklärung lautet: Alle Götzendiener haben eine tierische Seele, die vom Angesicht des Ochsen stammt; doch empfangen sie von der Ebene des Abfalls und der Schlacken, von der Ebene der Hörner und Hufe – Schlacken und Abfall,

Dieser Abschnitt folgt der kabbalistischen Lehre vom Wagen und ist eine deutende Auslegung. Der Text sagt, dass auch die Götzendiener, von denen hier die Rede ist, eine tierische Seele haben, die im „Angesicht des Ochsen“ von Yecheskiels Wagen wurzelt; sie schöpft jedoch nur aus dessen äußeren, groben Teilen, den „Hörnern und Hufen“, die nicht in die Heiligkeit aufsteigen.

שאינן עולים ונכללי' [ונכללים] בקדושי' [בקדושה / בקדושת] פני שור שבמרכב' [שבמרכבה]¹²⁹ שנושאות את הכסא ודמות אדם שעליו מלמעלה שכח זה רק בהנפש אלקית שהוא מבחי' אדם שעל הכסא.

die nicht aufsteigen und in die Heiligkeit des Angesichts des Ochsen im Wagen aufgenommen werden, [die Chayos (himmlischen Wesen)], die den Thron tragen, auf dem von oben die Gestalt eines Menschen ist; denn diese Kraft besitzt nur die G-ttliche Seele (Nefesh Elohis), die aus der Ebene des Menschen auf dem Thron stammt.

Das heilige „Angesicht des Ochsen“ trägt den Thron, auf dem die Gestalt eines Menschen ist. Dem Text zufolge kommt die Kraft, in diese Heiligkeit aufzusteigen, der G-ttlichen Seele zu, die vom „Menschen auf dem Thron“ stammt.

39 והנה"ב [והנפש הבהמית] היא מבחי' אדם שבחיות שבמרכבה ודמות אחד לארבעתן. ודמות פניהם פני אדם.¹³⁰ ולכן יש להם כח להמשיך אור א"ס ב"ה ממש.

Und die tierische Seele [Israels] stammt aus der Ebene (Bechinah) des Menschen innerhalb der Chayos [Lebewesen] des Streitwagens: „und die vier hatten eine einzige Gestalt“, „und die Gestalt ihrer Gesichter war das Gesicht eines Menschen“. Daher haben sie die Kraft, das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, selbst herabzuziehen.

Auch dies ist eine Deutung aus der Kabbala des Streitwagens. Der Text sagt, dass die tierische Seele des Juden aus dem Aspekt des „Menschen“ innerhalb der Chayos stammt, denn Ezeiel sah, dass jedes ihrer Gesichter menschliche Gestalt hatte; deshalb kann auch sie das unendliche Licht herabziehen.

והיונים נתקנאו בישראל ורצו שגם ישראל יכתבו על קרן השור שיקבלו מבחי' קרנים וטלפים כנ"ל שלא ליכלל בקדושת אדם העליון.

Die Griechen waren auf Israel neidisch und wollten, dass auch Israel auf das Horn des Ochsen schreibe, damit sie aus der Bechinah der Hörner und Hufe empfangen würden, wie oben, und nicht in die Heiligkeit des überhimmlischen Menschen einbezogen würden.

Der Text sagt, die Griechen beneideten Israel darum und wollten, dass Israel „auf das Horn des Ochsen schreibt“, das heißt, dass es nur aus dessen groben äußeren Teilen schöpft. So sollte Israel daran gehindert werden, in die Heiligkeit des „überhimmlischen Menschen“ einbezogen zu werden.

וזוהו שאין לכם חלק¹³¹ כו'. והישראל היו חלשים ומעטים בזמן ההוא ואעפ"כ [ואף על פי כן] מסרו נפשם על קדוש השם¹³²

Das ist [die Bedeutung von] „dass ihr keinen Anteil habt“ usw. Die Israeliten waren damals schwach und wenige, und dennoch gaben sie ihr Leben für die Heiligung des Namens hin.

Die Verordnung lautete, Israel solle erklären, keinen Anteil an G-tt zu haben. Obwohl sie schwach und wenige waren, gaben sie ihr Leben, um den Namen G-ttes zu heiligen.

ובכח מס"נ [מסירות נפש] הי' [היה] להם כח להמשיך אור התורה מחדש והמשכ' זו היא בבחי' חנוכה בחי' מתנה מרובה המשכת כובע ישועה להיות עטרת תפארת שיבה כו':

Durch die Kraft der Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) besaßen sie die Kraft, das Licht der Torah von neuem herabzuziehen. Dieses Herabziehen ist die Bechinah von Chanukah (Einweihung), die Bechinah einer überreichen Gabe: das Herabziehen des „Helms der Rettung“, damit er zur „Krone des Ruhms, graues Haar“ werde, usw.

Durch ihre Selbstaufopferung zogen sie das Licht der Torah von neuem herab. Das ist Chanukah, „Einweihung“: die große Gabe, die den „Helm der Rettung“ und die „Krone des Ruhms“ bringt.

ABSCHNITT 9 • ¶40-43

Hallel und Dank

40 וזהו ענין הלל והודאה כי הלל הוא לי [לשון] שבח וגם לשון בהילו נרו^{133, 134} כו'. הארה בבחי' גילוי

Dies ist die Bedeutung von Hallel und Dank. Denn Hallel bedeutet Lobpreis; das Wort wird aber auch in der Wendung „als Seine Lampe leuchtete (b'hilo)“ usw. verwendet: im Sinn eines Aufleuchtens in der Offenbarung.

Der Maamar beantwortet nun seine einleitende Frage nach Hallel und Dank. Hallel bedeutet Lobpreis, ist aber auch mit dem „als Seine Lampe leuchtete (b'hilo)“ aus Iyov verbunden und meint damit Licht und Offenbarung.

וזה נמשך מזה כי מחמת השבח שמשבחים את האדם¹³⁵ במעלות ומדות שיש בו מעוררים את המעלות ומדות שבו לצאת מהעלם לגילוי.

Das eine ergibt sich aus dem anderen: Denn durch den Lobpreis, mit dem man einen Menschen wegen der Vorzüge und Eigenschaften preist, die er besitzt, werden die Vorzüge und Eigenschaften in ihm dazu geweckt, aus der Verborgenheit in die Offenbarung hervorzutreten.

Die beiden Bedeutungen hängen zusammen: Wenn man einen Menschen für seine guten Eigenschaften preist, weckt man diese Eigenschaften und bringt sie aus ihrer Verborgenheit hervor. Lobpreis offenbart, was verborgen war.

41 וזהו הללויה שיצא שם י"ה מהעלם לגילוי להיות בחי' יו"ד חכמה כו' מלמעלה מן החכמה

Dies ist „Halleluyah“: dass der Name Yah aus der Verborgenheit in die Offenbarung hervortrete, sodass die Ebene des yud, der Weisheit (Chochmah), usw. von oberhalb der Chochmah sei.

„Halleluyah“ wird als Hallel plus Yah gelesen: den Namen Yah, dessen yud Chochmah ist, aus der Verborgenheit in die Offenbarung zu bringen. Das offenbarte Licht kommt von oberhalb der Chochmah.

כי חכמה כ"ח מ"ה [מה] בגימטריא אדם¹³⁶ והמשכת בחי' אדם שעל הכסא הוא מבחי' שלמעלה מעלה מבחי' אדם הוא בחי' אור א"ס ב"ה ממש ועי"ז נעשה בחי' שם י"ה תרין ריעין דלא מתפרשין¹³⁷

Denn Chochmah ist Koach Mah („die Kraft des Mah“), und Mah hat den Zahlenwert von Adam („Mensch“); das Herabziehen der Ebene des Menschen auf dem Thron stammt aus einer Ebene, die weit oberhalb der Ebene des Menschen liegt: aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst. Dadurch kommt der Name Yah zustande, „zwei Gefährten, die sich niemals trennen“.

Chochmah wird als Koach Mah, „die Kraft des Mah“, gelesen, und Mah (45) entspricht Adam, „Mensch“. Der „Mensch auf dem Thron“ wird aus einer Ebene herabgezogen, die weit oberhalb der Ebene des Menschen liegt: aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof) selbst. So werden Chochmah und das Verständnis (Binah) (yud und hei, Yah) zu „zwei Gefährten, die sich niemals trennen“.

ואח"כ הללו את שם¹³⁸ ה' להיות המשכת חכמה במדות שתהיינה גם המדות בבחי' בטול לך ה' הגדולה כו'.

Und danach: „Preist den Namen Havayah“ – dass Chochmah in die Attribute herabgezogen werde, sodass auch die Attribute im Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) seien: „Dir, Havayah, gehört die Größe“ usw.

Das Psalmwort lautet weiter: „Preist den Namen Havayah“; dies wird als ein weiteres Herabziehen von Chochmah in die Gefühle gelesen. Dann sind auch die Gefühle vor G-tt aufgehoben.

אך כ"ז [כל זה] ההילול והשבח להמשיך מהעלם לגילוי הוא ע"י עבדי ה' שהם בבחי' עבדים שמקבלים עליהם עומ"ש [עול מלכות שמים] בבחי' שום תשים¹³⁹ כו'

Doch all dieses Lob und dieser Preis, dieses Herabziehen aus der Verborgenheit in die Offenbarung, geschieht durch „die Diener Havayahs“, die Dienern gleichen, welche das Joch der Königsherrschaft des Himmels auf sich nehmen, gemäß dem Wort: „Du sollst [einen König über dich] gewiss einsetzen“ usw.

Das Psalmwort lautet: „Preist, Diener Havayahs“: Diese Offenbarung geschieht durch diejenigen, die wie Diener dienen und das Joch des Himmels annehmen, wie man einen König annimmt („Du sollst gewiss einen König über dich einsetzen“).

וכמ"ש במ"א שבח"י הלל והשבח הזה והמשכה זו היא בחי' מאה ברכות שחייב אדם לברך ¹⁴⁰ בכל יום שהוא בחי' הברכה והמשכה מהעלם אל הגילוי.

Wie an anderer Stelle erklärt wird, entspricht diese Ebene des Lobes und des Preises und dieses Herabziehen der Ebene der hundert Segenssprüche, die ein Mensch täglich zu sprechen verpflichtet ist; sie ist die Ebene des Segens und des Herabziehens aus der Verborgenheit in die Offenbarung.

Dieses Lob entspricht den hundert Segenssprüchen, die ein Jude jeden Tag sprechen muss. Ein Segen (Berachah) bedeutet, aus der Verborgenheit in die Offenbarung herabzuziehen.

42 וזהו יהי שם ה' מבורך מעתה ועד עולם. ¹⁴¹ מעתה מהתחל' [מהתחלת] הזמן שהוא בבחי' מלכותו ית' שאז שייך ל' [לשון] זמן מלך מלך כו' כמ"ש במ"א ¹⁴²

Das ist gemeint mit: „Gesegnet sei der Name Havayah von nun an und in Ewigkeit.“ „Von nun an“: vom Anfang der Zeit an, der auf der Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus), gesegnet sei Er, liegt; denn erst dann kommt die Redeweise der Zeit zum Tragen: „[G-tt] ist König, [G-tt] war König“ usw., wie an anderer Stelle erklärt wird.

Der Psalm fährt fort: „Gesegnet sei der Name Havayah von nun an und in Ewigkeit.“ „Von nun an“ bezeichnet den Anfang der Zeit, die mit G-ttes Königsherrschaft, Malchus, beginnt. Erst dort ist die Redeweise der Zeit angebracht, wie in „G-tt ist König, G-tt war König“, wie an anderer Stelle erklärt wird.

ועד עולם היינו שיומשך ויתפשט עד סוף כל המדרגות שיהי' [שיהיה] גילוי אלקות כו'.

„Und in Ewigkeit“: Das bedeutet, dass es herabgezogen und bis zum Ende aller Ebenen ausgebreitet werde, sodass eine Offenbarung der G-ttlichkeit statfinde usw.

„Und in Ewigkeit“ bedeutet, dass sich der Segen bis zu den niedrigsten Ebenen ausbreiten soll, sodass die G-ttlichkeit überall offenbart wird.

43 וכ"ז [וכל זה] בחי' הלל והללויה להמשיך מהעלם אל הגילוי. אבל בחי' הודאה הוא בחי' שוב שצ"ל רצוא ושוב ¹⁴³

All dies ist die Ebene (Bechinah) von Hallel und Halleluyah: das Herabziehen aus der Verborgenheit in die Offenbarung. Die Danksagung (Hodaah) aber ist die Bechinah des „Zurückkehrens“, denn es muss „Laufen und Zurückkehren“ geben.

Hallel zieht das Verborgene in die Offenbarung. Die Danksagung (Hodaah) ist die entgegengesetzte Bewegung, das „Zurückkehren“: Die Chayos (Lebenskräfte) werden als „Laufen und Zurückkehren“ beschrieben.

ולמעלה נקי מטי ולא מטי שבאמת אין א"ס [אור אין סוף] ב"ה בגילוי ממש בזה"ז [בזמן הזה] כ"א לע"ל
[לעתיד לבוא] ונגלה כבוד הוי"ה¹⁴⁴ כי עין בעין¹⁴⁵ כו'

Oben wird dies „Erreichen und Nichterreichen“ genannt. Denn in Wahrheit ist das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, in dieser Zeit nicht tatsächlich offenbart, sondern erst in der kommenden Zeit: „Und die Herrlichkeit Havayahs wird offenbar werden“, „denn Auge in Auge“ usw.,

Oben wird dies „Erreichen und Nichterreichen“ genannt: G-ttes Or Ein Sof ist jetzt nicht wirklich offenbart; dies wird erst in der kommenden Zeit geschehen, wenn „die Herrlichkeit Havayahs offenbar wird“ und man sie „Auge in Auge“ sehen wird. Jeder Aufstieg erreicht also jetzt zugleich sein Ziel und erreicht es nicht.

משא"כ עכשיו אין הגילוי רק בבחי' קול דודי דופק אני ישנה ולבי ער¹⁴⁶ כו' ומשחרב בהמ"ק [בית המקדש] אין להקב"ה בעולמו אלא ד"א [ד' אמות] של הלכה¹⁴⁷ כו'

während die Offenbarung jetzt nur in der Weise geschieht: „Die Stimme meines Geliebten klopft“, „Ich schlafe, aber mein Herz ist wach“ usw.; und seit der Zerstörung des Heiligen Tempels hat der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), in Seiner Welt nur die vier Ellen der Halachah (des jüdischen Religionsgesetzes) usw.

Jetzt ist die Offenbarung so, als klopfe der Geliebte, während „Ich schlafe, aber mein Herz wach ist“. Seit der Zerstörung des Tempels findet sich G-ttes Gegenwart in der Welt nur in den „vier Ellen der Halachah“, des jüdischen Religionsgesetzes.

ונמשך מזה בחי' הודאה ובטול לאור א"ס ב"ה הנמשך בתורתו ועבודתו. ודברי אשר שמתי בפ"ך.¹⁴⁸
ואשים דברי בפ"ך.¹⁴⁹ אני המשנה המדברת בפ"ך¹⁵⁰ כו':

Daraus ergibt sich die Bechinah der Danksagung und der Selbstaufhebung (Bittul) vor dem Or Ein Sof, gelobt sei Er, das durch Seine Tora und Seinen Dienst herabgezogen wird: „Und Meine Worte, die Ich in deinen Mund gelegt habe“, „Und Ich habe Meine Worte in deinen Mund gelegt“, „Ich bin die Mishnah, die in deinem Mund spricht“ usw.

Weil G-tt nicht vollständig erfasst werden kann, besteht die Antwort in Hodaah: das unendliche Licht anzuerkennen und sich vor ihm zu beugen, wenn es in Tora und G-ttesdienst herabgezogen wird. G-ttes Worte werden in den Mund eines Menschen gelegt, wie die Mishnah zu Rabbi Yosef Karo sagte: „Ich bin die Mishnah, die in deinem Mund spricht.“

IN DER EIGENEN AVODAH

Im Gebet sollte ein Mensch sich bei „Eins“ G-tt hingeben und dann das Feuer seines eigenen Herzens - die Kraft der tierischen Seele - in ein Verlangen nach G-tt verwandeln. Er sollte die Tora seinen Verstand erleuchten lassen und Wohltätigkeit aus dem Geld geben, das er durch seine Mühe verdient hat; dadurch wird G-ttes innerstes Licht herabgezogen. Dann sollte er allein an G-tt Entzücken finden. Wie die Hasmonäer zieht man selbst dann, wenn man schwach und in geringer Zahl ist, durch Selbstaufopferung das Licht der Tora aufs Neue herab und antwortet mit Lobpreis und demütiger Anerkennung.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum wurden nachts alle sieben Lampen, am Morgen aber nur die Hauptlampe entzündet, und was sagt dies über den G-ttesdienst in Zeiten der Dunkelheit aus?
2. Warum kann das Licht der Weisheit die Gefühlsattribute verfeinern, aber nicht die „Buchstaben“ des Denkens, Sprechens und Handelns, und warum gelingt dem Räucherwerk, woran die Lampen scheitern?
3. Was unterscheidet die Selbstaufopferung bei „Eins“ von der Selbstaufopferung „mit deiner ganzen Seele“, und warum ist der Aufstieg der tierischen Seele kraftvoller?
4. Wie zieht Wohltätigkeit aus dem hart verdienten Geld die innere Dimension G-ttes, den „Helm der Rettung“, herab?
5. Worin unterscheiden sich Hallel und Dank, und warum braucht Chanukka beides?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 בכ"ה בכסליו

Die Anmerkung sagt, dass dieser Maamar an Chanukah 5559 (1798) in Witebsk vorgetragen wurde, und führt diese Seite dazu an.

ANMERKUNG VON KEHOT

נאמרה בחנוכה תקנ"ט בק"ק וויטעבסק. ראה לקו"ד ח"א כא, א. ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. באוה"ת בראשית כרך ה תתקלב, ב הגהות. ראה גם ד"ה זה מכ"ק אדה"א (נדפס בקונטרס בפ"ע תשמ"ט), ובמאמרי אדה"א בראשית ע' שיג ביאור. בד"ה כי אתה נרי תשמ"ז מבאר הפלא שמצינו בדרושי חנוכה שבתור"א שנסדרו בתוך פרשיות וישב מקץ, ויש לפנייהם דרושים מפ' השבוע, ולא נסדרו דרושי חנוכה בפני עצמם, והטעם משום שבשביל הכנת הדרושים דחנוכה שבפ' וישב צ"ל לפניו לימוד וידיעת דרושי וישב, ובשביל הכנת דרושי חנוכה שבפ' מקץ צ"ל לימוד וידיעת דרושי חנוכה שבפ' מקץ, ע"ש. וראה גם ד"ה בכ"ה בכסליו תשמ"ח. ד"ה זה נזכר לעיל ד, ב גבי נרות וקטורת. ובלקו"ת תצא לה, ב. בהמשך תערי"ב פרק רמד מציין לכאן: "בענין שמן המגורה שהוא בחי' אור החכמה".

2 בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה

Die Antwort des Talmuds auf die Frage „Was ist Chanukah?": Die Griechen drangen in das Heiligtum ein und verunreinigten die Öle; die Chashmona'im fanden ein vom Hohepriester versiegeltes Krüglein, dessen Öl acht Tage lang brannte. Die Kehot-Anmerkung sagt, dass der Alter Rebbe es mit einigen Änderungen im Wortlaut zitiert.

Shabbat 21b:10 שבת כ"א ב:י"א

מאי חנוכה? דתנו רבנן: בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה תמניא אינון דלא למספד בהון ודלא להתענות בהון. שפ"שנכנסו יונים להיכל טמאו כל השמנים שבהיכל. ופשערה מלכות בית חשמונאי ונצחום, כךדקו ולא מצאו אלא פה אחד של שמן שהיה מונח בחותמו של כהן גדול, ולא היה בו אלא להדליק יום אחד. נעשה בו נס והדליקו ממנו שמונה ימים. לשנה אחרת קבעום ועשאוים ימים טובים בהלל והודאה.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

שבת כא, ב בשינוי לשון.

3 שכשנכנסו יונים

Die erste Ausgabe liest „als Götzendiener eindringen“ statt „als die Griechen eindringen“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בתור"א בדפוס ראשון: שכשנכנסו עובדי כוכבים.

4 וכשגברו מלכות בית חשמונאי ונצחום לא מצאו

Die Anmerkung lenkt die Aufmerksamkeit auf die Reihenfolge der Worte: Erst nachdem sie sie besiegt hatten, fanden sie das Krüglein.

ANMERKUNG VON KEHOT

בד"ה ואתה ברחמיך — תשמ"ח (נדפס בסה"מ מלוקט כרך ד ע' צט) מדייק "ונצחום (או דוקא) מצאו" ע"ש.

5 בהלל והודאה

Die Anmerkung weist darauf hin, dass der Talmud „mit Hallel und Dank“ sagt, während der Rambam sie auch Tage der Festmahle nennt, und erklärt in Anmerkung 19, warum der Rambam „Dank“ auslässt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ש ח"י ע' 142 ואילך מבאר שבגמרא הלשון "בהלל והודאה" וברמב"ם כותב שהם (גם) "ימי משתה" ע"ש. ובהערה 19 מבאר למה השמיט הרמב"ם תי' "הודאה" ע"ש. ומביא שם בשם הטור ארי"ה סי' תר"ע שהלל לומר בהם הלל ולהודות לומר בו על הניסים ע"ש.

6 לשנה אחרת קבעום ח' י"ט בהלל והודאה

Die Kehot-Anmerkung führt die Lesart des Tur an: Hallel bedeutet, Hallel zu rezitieren, und Danksagung bedeutet, Al HaNissim zu sagen.

טור, אורח חיים תע"ר 670 Tur, Orach Chayim

... היה בו אלא כדי להדליק יום א' ונעשה בו נס והדליקו בו ח' ימים לשנה אחרת קבעום ח' י"ט בהלל ובהודאה פ"י לומר בהן הלל ולהודות לומר בו על הניסים בהודאה אבל מותרין הן בעשיית המלאכה ונהוגות הנשים שלא לעשות מלאכה בעוד שהנרות דולקות ואין להקל להן: וגם אם יש מקומות שנוהגין איסור בכל היום אין להקל להן משום דברים המותרים ואחרים נהגו בהן איסור אי אתה רשאי להתירם בפניהם וקראום חנוכה חנו בכ"ה והיה אומר הר"מ מרוטנבורק ז"ל שרובי הסעודה שמרבים בהם הן סעודת הרשות שלא קבעו אלא ...

Orach Chaim, Vilna, 1923 (Public Domain)

7 למה תקנו בנס זה להדליק נרות . . ולא תקנו כן בשאר נסים

Eine ausführliche Erörterung zweier Auffassungen darüber, worin das Chanukah-Wunder bestand, was dafür bedeutsam ist, warum man seiner mit Lichtern gedenkt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ע"ד ב' שיטות בנס חנוכה ראה בארוכה לקו"ש ח"י ע' 143 ואילך. לקו"ש חנוכה ח"ל ע' 204 ואילך. ובד"ה ואתה ברחמיך — תשמ"ח הנ"ל.

8 נר מצוה ותורה אור

Shlomo lehrt in den Sprüchen: „Denn eine Mitzvah (ein Gebot) ist eine Lampe, und die Torah ist Licht.“ Dies ist der Schlüssel zum gesamten Maamar: Die Lampen stehen für die mitzvos, und das Licht steht für die Torah.

משלי ו:23 Proverbs 6:23

כי נר מצוה ותורה אור ודרך חיים תוכחות מוסר:

For the commandment is a lamp, and the teaching is light, And reproofs of instruction are the way of life;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי ו, כג.

9 וכי לאורה הוא צריך

Die Weisen fragen, ob G-tt das Licht der Menorah benötigt, da die Israeliten vierzig Jahre lang in der Wüste bei

Seinem Licht gingen. Diese Frage zeigt, dass die Menorah eine geistige Bedeutung hat.

Shabbat 22b:2 כ"ב ב: שבת

מתיב רב שש: "מחזין לפרוכת העדות יצורו", וכי לאורה הוא צריך?
והלא כל ארבעים שנה שהלכו בני ישראל במדבר לא הלכו אלא לאור! אלא עדות היא לבאי עולם שהשכינה שורה בישראל. מאי עדות? אומר רב: זו נר מערכי שנותן בה שמן כמדת חבורתיה, וממנה היה מדליק ובה היה מסיים. והא הכא פיו דקביעי גרות, לא סגיא דלא משקל ואדלוקי. קשיא בין למאן דאמר משום בזוי מצוה, ובין למאן דאמר משום אכחשי מצוה!

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

Menachot 86b:5-7 ה"ה ב: מנחות פ"ו

(ויקרא כד, ב) צו את בני ישראל ויקחו אליך שמן זית זך אמר רבי שמואל בר נחמני אליך ולא לי לא לאורה אני צריך: שלחן בצפון ומנורה בדרום אמר ר' זריקא אמר ר' אלעזר לא לאכילה אני צריך ולא לאורה אני צריך (מלכים א ו, ד) ויעש לבית חלוני שקופים אטומים תנא שקופין [מבפנים] ואטומים [מבחוץ] לא לאורה אני צריך

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)

ANMERKUNG VON KEHOT

שבת כב, ב. מנחות פו, ב.

ABSATZ 2

10

ובהעלות אהרן

G-tt weist Moshe bezüglich des Räucheraltars an: „Und wenn Aharon die Lampen in der Abenddämmerung entzündet, soll er es verbrennen.“ Das Räucherwerk ist mit dem Entzünden der Lampen verbunden.

Exodus 30:8 ח"ד: שמות

ובהעלות אהרן את הנרות בין הערבים יקטירנה קטרת תמיד לפני ה' לדתיהם:

And when Aaron lighteth the lamps at dusk, he shall burn it, a perpetual incense before the L-RD throughout your generations.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות ל, ח.

11

ובבקר בהטיבו את הנרות יקטירנה

„Jeden Morgen, wenn er die Lampen richtet, soll er es verbrennen.“ Das Räucherwerk folgt auf das Richten der Lampen.

Exodus 30:7 י: שמות

והקטיר עליו אהרן קטרת סמים בבקר בבקר בהטיבו את הנרות יקטירנה:

And Aaron shall burn thereon incense of sweet spices; every morning, when he dresses the lamps, he shall burn it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

12

שבלילה היי מדליק כל ז' הנרות

Die Anmerkung stützt ihre Übersicht über die Meinungen auf diese Gespräche; das zweite behandelt ausführlich die

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

Frage, wann die Lampen entzündet wurden.

ANMERKUNG VON KEHOT

כן היא דעת רש"י, תוס' (מנחות פו, סע"ב) רמב"ן, ראב"ד, רשב"א ועוד. וכ"מ מנוסח העבודה דיוהכ"פ שתיקן יוסי בן יוסי כה"ג (פע"ח שער יוהכ"פ פ"ד) ונקבע בסי' הארז"ל וסי' רבינו. ומשי"כ בזה"א (פח, ב. קפג, א) שהי מדליק ב' זמני — זהו לכל הדעות. וכמשי"כ גם בתו"א שהי מדליק בבוקר נר הז' (ונר הוא"ו), וסרה קושית הניצוצי זהר שם. לקו"ש חכ"ג ע' שנד. ראה לקו"ש ח"ג ע' 193 שמאריך בזה.

13

שבלילה היה מדליק כל ז' הנרות

Die Kehot-Anmerkung führt Tosafos dort unter denen an, die der Ansicht sind, dass alle sieben Lampen am Abend angezündet wurden.

Menachot 86b:3-5 ה"ה ב: מנחות פ"ו

יכול יהא זך כתיב פסול למנחות תלמוד לאמר (שמות כט, מ) ועשרון סולת כלול בשמן כתיב אם כן מה תלמוד לאמר למאור אלא מפני החיסכון מאי חיסכון אמר רבי אלעזר התורה חסה על ממון של ישראל (ויקרא כד, ב) צו את בני ישראל ויקחו אליך שמן זית זך אמר רבי שמואל בר נחמני אליך ולא לי לא לאורה אני צריך:

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)

14

אלא נר המערכי שהוא נר ששי

Eine ausführliche Erklärung der Reihenfolge des Tempeldienstes, die dieser Maamar beschreibt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ברשימת כ"ק אדמו"ר ז"ע לפי בהעלותך (חובת מז) מבאר בארוכה בענין סדר המערכה שמבאר כאן. ראה בספר השיחות תשנ"ב ח"ב ע' 419 ובהערה 106.

15

והענין כי הנרות הם המדות

Dort wird eine Passage von hier zitiert, die mit den Lampen als Middos beginnt.

ANMERKUNG VON KEHOT

קטע מכאן מובא באוה"ת נ"ך כרך ג ע' אישצו.

16

לך ה' הגדולה והגבורה

Dauids Segen, der die Attribute G-ttes aufzählt, wird in Chassidus als die sieben Gefühlsattribute (Middos) verstanden. Hier werden die sieben Lampen mit ihnen gleichgesetzt.

I Chronicles 29:11 א"ט: דברי הימים א

לך ה' הגדולה והגבורה והתפארת והנצח וההוד כ"ל בשמים ובארץ לך ה' הממלכה והמתנשא לכל לראש:

Thine, O L-RD, is the greatness, and the power, and the glory, and the victory, and the majesty; for all that is in the heaven and in the earth is Thine; Thine is the kingdom, O L-RD, and Thou art exalted as head above all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 3

17

זה לעומת זה

„G-tt hat das eine dem anderen gegenüber geschaffen.“ Die Chassidus versteht dies als Entsprechung zwischen

den Kräften der Heiligkeit und denen der Hülle (Kelipah).

Ecclesiastes 7:14: קהלת ז': יי"ד

ביום טובה יהיה טוב וביום רעה ראה גם את־זה לעֲמִת־זה עֲשֵׂה
הָאֱלֹקִים עַל־דִּבְרֵת שְׁלֹא יִמָּצֵא הָאָדָם אַחֲרָיו מְאוֹמָה:

In the day of prosperity be joyful, and in the day of adversity consider; G-d hath made even the one as well as the other, to the end that man should find nothing after him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

18 והן יונקות מן הקדושה

Eine parallele Erörterung darüber, wie die Kelipos ihre Lebenskraft aus der Heiligkeit beziehen.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה סידור נו, ג. אוה"ת משפטים ע' אקמא. מזה ז' תר"מ סעי' מג ע' ר"ז.
ושם מוסיף: אחר תי "הקדושה": והיינו שנמשך בהשתלשלות המדיניות:
נמשך.

ABSATZ 4

19 Der Vers über die sieben Attribute, hier als Vorbild für Gefühle, die ganz G-tt hingegeben sind.

I Chronicles 29:11: דברי הימים א כ"ט: י"א

לך ה' הגִּדְלָה וְהַגְבִּירָה וְהַתְפָּאֲרָת וְהַנְצַח וְהַהוֹד כִּי־כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ
לך ה' הַמְמַלְכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכָל לְרֹאשׁ:

Thine, O L-RD, is the greatness, and the power, and the glory, and the victory, and the majesty; for all that is in the heaven and in the earth is Thine; Thine is the kingdom, O L-RD, and Thou art exalted as head above all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

20 בחכמה אתביריו

Diese Stelle erklärt, dass die Läuterung des Exils durch Chochmah geschieht, die das Böse vom Guten trennt; deshalb wird Chochmah auch Din (Gericht) genannt und nicht nur Güte.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל ה, ד.

21 לך ה' הגדולה

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

דברי הימים כט, יא.

22 שו"ה כו' — ובלילה

Unter Zitierung dieser Stelle heißt es dort „und deshalb bei Nacht“ statt „und bei Nacht“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בסה"מ תר"מ שם: ולכן בלילה.

23 בהדלקת נר הו' . . נמשך אור החכמה בכל המדות

Sie erklärt, dass die sechste Lampe das Fundament (Yesod) ist: „Der Gerechte ist das Fundament der Welt“ - Yosef, von dem zusätzliches Licht zur Königsherrschaft (Malchus) weitergeleitet wird, der Quelle der Welt der

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah).

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת פ' תצוה ע' אתקנד: "היינו כי נר השישי הוא בחי" וצדיק יסוד עולם
בחי" יוסף שממנו נמשך תוספות האור למלי מקור דבי"ע", ע"ש.

ABSATZ 5

24 יש עולם שנה נפש

Die Anmerkung sagt, dass die Idee von Welt, Jahr und Seele an vielen Stellen in Chassidus erklärt wird, zuletzt hier.

ANMERKUNG VON KEHOT

ספר יצירה פ"ג. נתבאר בכ"מ בחסידות ראה בספרי מפתחות דא"ח,
ולאחרונה במאמרי אדה"א בראשית ע' נו.

25 יש עולם שנה נפש

Sefer Yetzirah beschreibt die gesamte Schöpfung anhand der drei Dimensionen Welt, Jahr und Seele. Der Maamar bezieht die Menora auf die Welt und auf die Seele.

Sefer Yetzirah 3:5-7: ספר יצירה ג': ה-ז

שלש אמות אמ"ש חקקן וחצבן וצרפן וחתם בהן שלש אמות בעולם
ושלש אמות בשנה ושלש אמות בנפש זכר ונקבה: המליך אות אל"ף
ברוח וקשר לו כתר וצרפן זה עם זה וחתם בהן אויר בעולם ורויה בשנה
וגויה בנפש זכר באמ"ש ונקבה באש"ם: המליך אות מ"ם במים וקשר לו
כתר וצרפן זה עם זה וחתם בהן ארץ בעולם וקור בשנה ובטן בנפש זכר
ונקבה זכר במא"ש ונקבה במש"א:

Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain)

26 „Alle Seelen, die aus Yaakovs Lende hervorgingen, waren siebenzig Seelen.“ Die siebenzig entsprechen den sieben Lampen.

שמות א': ה' Exodus 1:5

וַיְהִי כִלְנֶפֶשׁ יִצְחָק יֶרֶדְיָעֶקֶב שְׁבָעִים נֶפֶשׁ וַיֹּסֶף הָיָה בְּמִצְרַיִם:

And all the souls that came out of the loins of Jacob were seventy souls; and Joseph was in Egypt already.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

27 יעקב יי עקב

Dort wird Yaakov als Yud-Ekev gelesen: Das Yud ist eine kleine, eingeschränkte Erleuchtung, und gerade weil sie klein ist, kann sie nach innen, in das Gefäß, eindringen und beim Gebet glühende Inbrunst entfachen.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל כה, ג.

ABSATZ 6

28 יידו אוחת בעקב עשו

Bei der Geburt der Zwillinge „hielt seine Hand die Ferse Eisavs fest“, und deshalb wurde er Yaakov genannt. Der Maamar deutet die Hand als das Yud der Weisheit (Chochmah).

בראשית כ"ה: כ"ו Genesis 25:26

וַאֲחֵרֵיכֵן יָצָא אֶחָיו וַיְדֹ אֶחָת בְּעֶקֶב עֲשׂוֹ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ יַעֲקֹב וַיִּצְחָק בֶּן־שָׁשִׁים שָׁנָה בְּלֶדֶת אֹתָם:

And after that came forth his brother, and his hand had hold on Esau's heel; and his name was called Jacob. And Isaac was threescore years old when she bore them.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כה, כו. באוה"ת עקב ע' תקה מציין לכאן.

29

ידו אותיות יו"ד

Eine parallele Deutung, wonach Yado aus den Buchstaben Yud besteht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה גם בסה"מ תקס"ב ע' קכו. תו"ח וישלח קפה, ב. שערי אורה ה, א.

30

להמשיך בחי' יו"ד של יעקב

Eine parallele Erörterung der Herabziehung von Yaakovs Yud bis zur Ferse.

ANMERKUNG VON KEHOT

ע' מאמרי אדה"א בראשית ע' תנו ובאוה"ת פ' עקב ע' תקה.

ABSATZ 7

31

ובעהלות אהרן את הנרות בין הערבים יקטירנה

Das Räucherwerk wird beim Anzünden der Lampen in der Abenddämmerung verbrannt.

שמות ל"ח:30 Exodus

וְהַעֲלֹת אֶהְרֹן אֶת־הַנֵּרוֹת בֵּין הָעֲרֵבִים יִקְטִירָנָה קִטְרֶת תָּמִיד לִפְנֵי ה' לְדֹרֹתֵכֶם:

And when Aaron lighteth the lamps at dusk, he shall burn it, a perpetual incense before the L-RD throughout your generations.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

32

בבקר בהיטבו את הנרות יקטירנה

Das Räucherwerk wird am Morgen verbrannt, wenn die Lampen hergerichtet werden.

שמות ל"ז:30 Exodus

וְהִקְטִיר עָלָיו אֶהְרֹן קִטְרֶת סָמִים בַּבֹּקֶר בְּהִיטְבוֹ אֶת־הַנֵּרוֹת יִקְטִירָנָה:

And Aaron shall burn thereon incense of sweet spices; every morning, when he dresses the lamps, he shall burn it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

33

הטבת שתי נרות קודמת לקטורת

Abayes Reihenfolge des Tempeldienstes, in der das Herichten zweier Lampen dem Räucherwerk vorausgeht.

Yoma 33a:3 יומא ל"ג א

וְהִטְבַּת תְּמֵשׁ נְרוֹת קוֹדֶם לְדֵם הַתָּמִיד, וְדֵם הַתָּמִיד קוֹדֶם לְהִטְבַּת שְׁתֵּי נְרוֹת, וְהִטְבַּת שְׁתֵּי נְרוֹת קוֹדֶם לְקִטְרוֹת, וְקִטְרוֹת קוֹדֶם לְאַבְרִיִּם, וְאַבְרִיִּם לְמִנְחָה, וּמִנְחָה לְחִבְיָתוֹ, וְחִבְיָתוֹ לְנֶסֶכִּין.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

יומא ל"ג, א. וש"נ.

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

34

ולהבין ענין הקטרת

Eine parallele Erörterung der Bedeutung des Räucherwerks.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת בראשית כרך ד תתלא, ב.

ABSATZ 8

35

חומת בת ציון

In den Klageliedern fordert der Prophet die „Mauer der Tochter Zion“ auf, die zerstörte Stadt zu beweinen. Hier dient sie als Bild für die Buchstaben der Heiligkeit.

Lamentations 2:18 איכה ב' י"ח

צֶעֶק לָבָם אֶל־אֲדֹנֵי חוֹמַת בַּת־צִיּוֹן הוֹרִידִי כְנָחַל דְּמָעָה יוֹמָם וָלַיְלָה אֶל־תַּתְּנִי פּוֹגֵת לָךְ אֶל־תִּדְמַם בַּת־עֵינֶיךָ:

Their heart cried unto the L-rd: 'O wall of the daughter of Zion, Let tears run down like a river Day and night; Give thyself no respite; Let not the apple of thine eye cease.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איכה ב, יח. בלקו"ת בהר מג, ב מציין לכאן.

36

שתי אבנים בונות שני בתים

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

ספר יצירה פ"ד מט"ז ע"פ נוסח הארז"ל.

37

שתי אבנים בונות שני בתים

Sefer Yetzirah bezeichnet die Buchstaben als Steine und die Wörter als Häuser; die Anmerkung von Kehot zitiert die Textfassung des Arizal.

ספר יצירה ד' י"ב Sefer Yetzirah 4:12

שבע כפולות כיצד צרפן. שתי אבנים בונות שני בתים. שלש בונות ששה בתים. ארבע בונות ארבעה ועשרים בתים. חמש בונות מאה ועשרים בתים. שש בונות שבע מאות ועשרים בתים. שבע בונות חמשת אלפים וארבעים בתים. מכאן ואילך צא וחשוב מה שאין הפה יכול לדבר ואין האוזן יכולה לשמוע. ואלו הן שבעה כוכבים בעולם חמה נוגה כוכב לבנה שבתאי צדק מאדים. ואלו הן ז' ימים בשנה שבעה ימי בראשית. ושבעה שערים בנפש שתי עינים שתי אזנים ושני נקבי האף והפה. ובהן נחקקו שבעה רקיעים ושבע ארצות ושבע שעות. לפיכך חבב שביעי ...

Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain)

38

וכמ"ש במ"א ע"פ גדול ה' ומהולל מאד

Dies ist die Stelle „an anderer Stelle“: Da Seine Größe grenzenlos ist, kann von G-tt Größe nur im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Glanzes Seiner Königsherrschaft (Malchus) gesprochen werden, so wie das Licht der Sonne im Vergleich zur Sonne selbst.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקמן נו, ב.

39

גדול ה' ומהולל מאד בעיר אלקינו

Ein Psalm der Söhne Korachs zum Lob Jerusalems: „Groß ist der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) und sehr gepriesen in der Stadt unseres G-ttes.“ Seine Größe offenbart sich in der Stadt.

Psalms 48:2 מ"ח:ב' תהילים

גדול ה' ומהולל מאד בעיר אלקינו הרקדשו:

Great is the L-RD, and highly to be praised, In the city of our G-d, His holy mountain,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 9

40

וייצר

„Und G-tt formte den Menschen.“ Der Text verweist den Leser auf seine Erläuterung dieses Verses in der Parascha Bereishis.

Genesis 2:7 ראשית ב'י:ז

וייצר ה' אלקים את האדם עפר מן האדמה ויפח באפיו נשמת חיים ויהי האדם לנפש חיה:

Then the L-RD G-d formed man of the dust of the ground, and breathed into his nostrils the breath of life; and man became a living soul.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

41

הרי הן בבחי' דומם

Eine parallele Erörterung der Gewürze des Räucherwerks als Stufe des Unbelebten.

ANMERKUNG VON KEHOT

ע' באוה"ת עקב ע' תריט.

42

אשה ריח ניחוח להויה

„Ein Feueropfer, ein wohlgefälliger Geruch für den unaussprechlichen g-tlichen Namen (Havayah)“, heißt es über das Brandopfer. Der Maamar deutet das Wort ניחוח als ein Herabströmen g-tlichen Lichts.

Leviticus 1:9 ויקרא א'ט:9

וקרבו וקרעו ירחץ במים והקטיר הכהן את הכל המזבחה עלה אשה ריח-ניחוח לה'

but its inwards and its legs shall he wash with water; and the priest shall make the whole smoke on the altar, for a burnt-offering, an offering made by fire, of a sweet savour unto the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 10

43

ועכשיו היא התפלה במקום הקרבנות

Die Weisen lehren, dass die Gebete anstelle der täglichen Opfer eingeführt wurden.

Berakhot 26b:7 ב'י:ז ברכות

יעקב תקן תפלות ערבית, שנאמר: „ויפגע במקום וילן שם“, ואין „פגיעה“ אלא תפלה, שנאמר: „ואתה אל תתפלל בעד העם הזה ואל תשא בעדם רנה ותפלה ואל תפגע בם“

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

Jacob instituted the evening Tefillah ; as it is said, "And he lighted [paga'] upon the place, and tarried there all night" (Gen. xxviii. 11) — "alighting" means prayer; as it is said, "Therefore pray not thou for this people, neither lift up cry nor prayer for them, neither make intercession [paga'] to Me" (Jer. vii. 16).

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

44

ואברי התמיד אחר נרות וקטרת

Er fragt ausdrücklich, warum der Tamid geteilt wurde – sein Blut vor den Lampen und dem Weihrauch dargebracht und seine Opferteile danach – und warum gerade die Lampen und der Weihrauch dazwischenkommen.

ANMERKUNG VON KEHOT

בדי"ה בכ"ה בכסליו לאדה"א הנ"ל מבאר יותר "ויש להבין למה נחלק הקרבת קרבן התמיד להיות דמו נקרב דוקא לפני נרות וקטרת ואברים אחר נרות וקטרת, ולמה הפסיק בנרות וקטרת דוקא בין הקרבת דמיו להקרבת אבריו".

ABSATZ 11

45

ב"פ מס"נ

Eine ausführliche Erörterung der beiden Arten der Selbstaufopferung.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה בארוכה באוה"ת תרומה ע' אששו. ובאוה"ת פ' נצבים ע' אר. שרש מצות התפלה פמ"א. ד"ה את שבתותי ש"ת ע' 84.

46

למסור נפשו באחד

Kehots Anmerkung verweist auf die ausführlichere Erklärung: Pri Etz Chaim.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה שו"ת הרשב"א ח"ה תשובה נה. ב"ח טו"א"ה רסס"א. פע"ה שער הק"ש פ"ב.

47

ובכל נפשך

„Du sollst Havayah, deinen G-tt, lieben ... mit deiner ganzen Seele.“

Deuteronomy 6:5 דברים ו'ה:5

ואהבת את ה' אלקיך בכל לבבך ובכל נפשך ובכל מאדך:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

48

ובכל נפשך אפילו נוטל את נפשך

Die Mishnah erklärt „mit deiner ganzen Seele“ als „selbst wenn Er dir die Seele nimmt“.

Berakhot 54a:6 א'ו:6 ברכות

חייב אדם לברך על הרעה כשם שמברך על הטובה, שנאמר: „ואהבת את ה' אלקיך בכל לבבך וגו'“. „בכל לבבך“ — בשני יצרים, ביצר טוב וביצר הרע. „ובכל נפשך“ — אפילו הוא נוטל את נפשך. „ובכל מאדך“ — בכל ממנה. דבר אחר: „בכל מאדך“ — בכל מדה ומדה שהוא מודד לה הוי מודה לו.

A man is in duty bound to utter a benediction for the bad even as he utters one for the good ; as it is said, "And thou shalt love the L-rd thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might" (Deut. vi. 5) — "with all thy heart," i.e. with thy two impulses, with the good and the evil impulse ; "with all thy soul," i.e. even if He take thy soul; "with all thy might," i.e. with all thy wealth. Another ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות נד, א.

49

חי ה' אשר עמדתו לפניו

Elisha schwört, während er Naamans Geschenk zurückweist: „So wahr Havayah lebt, vor dem ich gestanden habe.“ Das Stehen vor G-tt wird als völlige Selbstaufhebung (Bittul) verstanden.

II Kings 5:16 ט"ז:ה' מלכים

ויאמר חיה' אשר עמדתו לפניו אם אקח ויפצרו בו לקחת וימאן:

But he said: 'As the L-RD liveth, before whom I stand, I will receive none.' And he urged him to take it; but he refused.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

מלכים ב, ה, טז. וראה בהמ"מ להלן ל, א.

ABSATZ 12

50

ובכל נפשך היינו שגם בחי' נה"ב

Dort erklärt der Alter Rebbe, dass die höhere Einheit reine Selbstaufhebung (Bittul) ist, während „Gepriesen sei der Name“ die Ebene bezeichnet, auf der ein geschaffenes „Jemand“ existiert, das G-tt lieben kann.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת שה"ש א, ב. באופן אחר קצת, ושם מציין כ"ק אדמו"ר הצ"צ בהגה"ה "והמ"י שעולה בקנה א"י ע"ש. ראה סה"מ תרס"ו ע' קלה.

51

ברוך שם כבוד מלכותו

Der Talmud berichtet, wie Yaakov sagte: „Gesegnet sei der Name der Herrlichkeit Seines Königtums für immer“, nachdem seine Söhne das Shema gesprochen hatten; deshalb wird es nach dem ersten Vers gesagt.

Pesachim 56a:5 ט"ז:ה' פסחים

וכורכין את שמע. היכי עבדי? אומר רב יהודה: אומרים "שמע ישראל" ה' אלקינו ה' אחד, ולא היו מפסיקין. רבא אמר: מפסיקין היו, אלא שחיו אומרים "היום על לבבך", דמשמע: היום על לבבך, ולא מחר על לבבך. תנו רבנן: כיצד היו כורכין את שמע? אומרים "שמע ישראל" ה' אלקינו ה' אחד, ולא היו מפסיקין, דברי רבי מאיר. רבי יהודה אומר: מפסיקין היו, אלא שלא היו אומרים "ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ABSATZ 14

52

ולגודו אין מספר

Der Talmud behandelt den Vers „Gibt es eine Zahl für Seine Heerscharen?“ (Hiob 25:3), der sich auf die unzähligen Heerscharen der Engel bezieht. Hier zeigt er, dass die Welten ohne Ende sind.

Chagigah 13b:13 ג"ג:י"ג חגיגה

תנא, רבי אומר משום אבא יוסי בן דוסאי: "אלף אלפין לשמשוניה" — מספר גדוד אחד, "ולגודו אין מספר". ורבי ירמיה בר אבא אמר: "אלף אלפין לשמשוניה", לנהר דינור, שנאמר: "נהר דינור נגד ונפק מן קדמוהי אלף אלפין לשמשוניה ורבו רבין קדמוהי קומון".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

חגיגה יג, ב.

53

אני ה' לא שניתי

G-tt sagt durch Malachi: „Denn Ich, Havayah, habe mich nicht verändert.“ Die Schöpfung bringt in G-tt selbst keine Veränderung mit sich.

Malachi 3:6 ר"ג:ג' מלאכי

כי אני ה' לא שניתי ואתם בני יעקב לא כליתם:

For I the L-RD change not; and ye, O sons of Jacob, are not consumed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

מלאכי ג, ו.

ABSATZ 15

54

ואני ה' לא שניתי

Die G-ttliche Seele betrachtet, dass G-tt durch die Schöpfung unverändert bleibt.

Malachi 3:6 ר"ג:ג' מלאכי

כי אני ה' לא שניתי ואתם בני יעקב לא כליתם:

For I the L-RD change not; and ye, O sons of Jacob, are not consumed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

55

אשר עמדתו

Elishas „vor Dem ich gestanden habe“ beschreibt den Zustand der Seele vor ihrem Abstieg.

II Kings 5:16 ט"ז:ה' מלכים

ויאמר חיה' אשר עמדתו לפניו אם אקח ויפצרו בו לקחת וימאן:

But he said: 'As the L-RD liveth, before whom I stand, I will receive none.' And he urged him to take it; but he refused.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 17

56

והנה בעליית נה"ב . . אדם ובהמה תושיע ה'

Die Anmerkung zitiert: „Mensch“ (die G-ttliche Seele) und „Tier“ (die tierische Seele) vereinen sich wahrhaftig, denn das Tier, der Name Ban, empfängt den Bittul von Mah,

und sie werden zu einer Substanz – wie Adam (Mah) und Chavah (dem Zahlenwert nach 19, der Füllung von Mah, dem Ban innerhalb von Mah).

ANMERKUNG VON KEHOT

באזה"ת ויקרא כרך א ע' רכד: ור"ל שאדם שהיא נה"א ובהמה שהיא הנה"ב מתייחדים יחד אמיתי כיון הבהמה ב"ן מתייחד לקבל ביטול דמ"ה ונעשו עצם אחד, וכמו אדם מ"ה וחיה גימט' י"ט מילוי דמ"ה שהוא ב"ן שבמ"ה כו' עכ"ל ע"ש. ראה גם באזה"ת ויקרא כרך ב ע' תלא.

57

דמשכין בחילא יתיר

Der Sohar sagt, dass diejenigen, die umkehren, [das g-ttliche Licht] mit größerer Kraft herabziehen als die Gerechten.

Zohar I, 129b, ח"א קכט, בב

ANMERKUNG VON KEHOT

ח"א קכט, ב. ראה לעיל כו, ד.

58

כי נה"ב נלקחה מחיות הקודש שבמרכבה

Von 28c an führt jener Maamar von der Betrachtung, dass alle Welten nur Sein Name sind, zur Selbstaufopferung bei „Eins“ und dazu, G-tt „mit beiden Neigungen“ zu lieben, sodass sich sogar die begehrende Kraft der tierischen Seele G-tt zuwendet.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת נשא כה, ג ואילך ובמ"מ לשם.

59

והחיות נושאות את הכסא

Der Midrasch über die Chayos und den Thron, auf den die Anmerkung von Kehot verweist.

Shemot Rabbah 23:15, ח"א קכט, בב

ANMERKUNG VON KEHOT

בחי' תרומה כה, י. בשם פדר"א וראה פדר"א ספ"ד. שמו"ר כג, טו. נתבאר לקמן עב, ד ואילך.

60

והחיות נושאות את הכסא

Die Anmerkung von Kehot zitiert hier Rabbeinu Bachya, der Pirkei deRabbi Eliezer anführt, wonach die Chayos [himmlischen Lebewesen] den Thron tragen.

Rabbeinu Bahya, Shemot 25:18, ח"א קכט, בב

... הרי שרבינו הקדוש סובר ששלשת השגות שהשיג יחזקאל הם הנקראים מעשה מרכבה ואין ללמד מהם אלא ראשי פרקים, ודעת יש אומרים כי השגת חשמל אין מלמד מן ממנו כל עיקר ואפילו במסורת ראשי פרקים אלא אם כן היה חכם ומבין מדעתו אין אי לא לא, וכבר נתבאר למעלה כי מציאות החשמל נמצא מזהרורי כסא הכבוד, ויש לך לדעת כי הוא מקיף את הכסא והוא מוליד דבור הכבוד לחיות הקדש ולמלאכים ולכל צבאות המרום, ומה שדרשו רז"ל חשמל חיות אש ממללות לא יובן מזה שיהיה חשמל חיות הקדש, אלא בארו לנו ...

רבנו בחי, שמות כ"ה: ח"א קכט, בב. ועשית שנים כרובים "you are to construct two cherubs, etc." According to the plain meaning of the text the reason that such figures of angels were placed both in the Tabernacle and in the permanent Temple is to keep alive the idea that there are such beings whom G'd designated from time to time to perform miracles on earth. Just as we have been commanded to have a firm belief in the existence of G'd

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

Himself and the fact that He is the original Existence, and this is one of ...

Midrash Rabbeinu Bachya [ben Asher], Warsaw, 1878 (Public Domain) • Torah Commentary by Rabbi Bachya ben Asher, trans. Eliyahu Munk, 1998. (CC-BY)

61

והחיות נושאות את הכסא

Das Ende von Kapitel 4 beschreibt, wie die Chayos am Thron der Herrlichkeit stehen.

Pirkei DeRabbi Eliezer 4:1, ח"א קכט, בב

... "בראשית ברא אלקים את השמים ואת הארץ". ואי זה רקיע ברא ביום שני? רבי אליעזר אומר, רקיע שעל ראשי החיות ד', שנאמר (יחזקאל א, כב): "ודמות על ראשי התיה רקיע קעין הקרח הנורא". ומה הוא קעין הקרח הנורא? כאבנים טובות ומרגליות, והוא מאיר על כל השמים כנר שהוא בבית וכשמש שהוא מאיר בגבורתו בצהריו, שנאמר (דניאל ב, כב): "ונהורא עמה שרא". וכמותן הצדיקים עתידין להאיר לעתיד לבוא, שנאמר (דניאל יב, ג): "והמשפלים ...

THE CREATION ON THE SECOND DAY ON the second day the Holy One, blessed be He, created the firmament, the angels, fire for flesh and blood, and the fire of Gehinnom. Were not heaven and earth created on the first day, as it is said, "In the beginning G-d created the heaven and the earth" (Gen. 1:1)? Which firmament was created on the second day? Rabbi Eliezer said: || It was the firmament which is above the heads of the four Chajjôth (living creatures), (as it is said), "And over ...

Pirke DeRabbi Eliezer, Sefaria Vocalized Edition (Public Domain) • Pirke de Rabbi Eliezer, trans. Rabbi Gerald Friedlander, London, 1916 (Public Domain)

62

ודמות כמראה אדם עליו מלמעלה

Ezekiel sieht über dem Thron „ein Abbild, das dem Aussehen eines Menschen glich“.

יחזקאל א: כ"ו

ומעל לרקיע אשר על ראשם כמראה אבן ספיר דמות כסא ועל דמות הכסא דמות כמראה אדם עליו מלמעלה:

And above the firmament that was over their heads was the likeness of a throne, as the appearance of a sapphire stone; and upon the likeness of the throne was a likeness as the appearance of a man upon it above.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 18

63

צפונה לפני ה'

G-tt gebietet, das Brandopfer aus der Herde „auf der Nordseite des Altars vor dem unaussprechlichen g-ttlichen Namen (Havayah)“ zu schlachten.

ויקרא א: י"א

ושחט אתו על ירך המזבח צפנה לפני ה' וזרקו בני אהרן הכהנים את דמו על המזבח סביב:

And he shall kill it on the side of the altar northward before the L-RD; and Aaron's sons, the priests, shall dash its blood against the altar round about.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ויקרא א, יא. ראה לקו"ת ויקרא ג, ג. תוריע כ, א. פנחס עח, ב.

64

והתמיד . . ששחיתתו בצפון

Eine parallele Erörterung, warum das Tamid im Norden geschlachtet wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה שערי אורה ד"ה בכ"ה בכסלו פכ"א, ובד"ה בכ"ה בכסליו לאדה"א הנ"ל כי "וזהו שהתמיד הוא ק"ק ששחיתתו בצפון דוקא כדי להעלותו לשרשן בבחי' גבורות דתוהו כו". סה"מ תרע"ח ע' צב. סה"מ תשי"ז ע' 202 "והלא צפון הוא בחי' גבורה ולמה ק"ק שחיתתו בצפון דוקא" ע"ש. וע"ז ראה באוה"ת ויקרא כרך ב ע' תלא בקרבנות ששחיתתו בצפון יש ב' ענינים הפכים, האי לכאורה לגרעותא לפי שבאו על חטא והוא מבחי' מצפון תפתח הרעה, והבי לשבח גדול שעולים בבחי' קד"ק ג"ר, משא"כ בקרבנות ששחיתתו בדרום שנקראו קדשים קלים שהם בז"מ . . אך כאמת שניהם אמת, ע"ש בארוכה. אוה"ת חנוכה רפג, ו באילך.

65

והתמיד היה מקדשי קדשים ששחיתתו בצפון

Die heiligsten Opfer werden im Norden des Tempelhofs geschlachtet.

Mishnah Zevachim 5:1 א'ה: משנה זבחים

איזהו מקומן של זבחים, קדשי קדשים ששחיתתו בצפון, פר ושעיר של יום הכפורים ששחיתתו בצפון, וקבול דמן בכלי שרת בצפון, ודמן טעון הנה על בין הכדים ועל הפרכת ועל מזבח הזהב. מתנה אחת מהן מעקבת. שגרי הדם הנה שופך על יסוד מערכי של מזבח החיצון. אם לא נתן, לא עכב:

Which is the place [for the offering] of the sacrifices? Most holy sacrifices are slaughtered on the north [side of the altar]. The bullock and the goat of Yom Kippur are [done] at the north, and the receiving of their blood is [performed] with ministering vessels at the north, and their blood requires sprinkling between the poles [of the ark], on the curtain, and on the golden altar. [The omission of] a single application of [the blood] invalidates [them]. He [the priest] would pour out the remainders of the blood on ...

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

66

בחי' גבורה שמהשמאל בחי' רעש גדול

Dort wird ergänzt, dass man durch dieses „große Getöse“ „vor Havayah“, der Quelle von Havayah, herabzieht; außerdem werden mehrere Stellen in Likkutei Torah angeführt.

ANMERKUNG VON KEHOT

וע"ז ממשיך לפני הוי' מקור בחי' הוי' — אוה"ת ויקרא כרך ב' ע' תלא ואח"כ מציינ בכמה מקומות בלקו"ת ע"ש.

67

לפני מלך מלך לבני ישראל

Die Tora zählt „die Könige auf, die im Land Edom herrschten, bevor irgendein König über die Kinder Israels herrschte“; die Kabbala deutet diese Könige, die herrschten und starben, als die Welt von Tohu.

בראשית ל"א:31 ל"א:31

ואלה המלכים אשר מלכו בארץ אדום לפני מלך-מלך לבני ישראל:
And these are the kings that reigned in the land of Edom, before there reigned any king over the children of Israel.

בכ"ה בכסליו יומי חנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לו, לא.

ABSATZ 19

68

רשפי אש

„Ihre Funken sind Feuerfunken“, heißt es von der Liebe; hier ist damit die Glut der Sehnsucht der tierischen Seele gemeint.

Song of Songs 8:6 ו'ה: שיר השירים

שִׁימְנִי כַחֲתָם עַל־לִבִּי כַחֲתָם עַל־זִרְעֹךָ כִּי־עֵזָה כְּמוֹת אֶהְבֶּה קֶשֶׁה כְּשֹׂאֵל קִנְיָא רֶשְׁפֵּיהּ רֶשְׁפֵּי אֵשׁ שְׁלֵהֲבַתֶּיהָ:

Set me as a seal upon thy heart, As a seal upon thine arm; For love is strong as death, Jealousy is cruel as the grave; The flashes thereof are flashes of fire, A very flame of the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 20

69

אדם ובהמה תושיע ה'

David preist G-ttes Güte gegenüber allen Geschöpfen: „Mensch und Tier rettetest Du, Havayah.“ Hier wird es als das Tier im Menschen gelesen.

Psalms 36:7 ו'ז: תהילים

צִדְקָתְךָ כַּהֲרִי־אֵל מִשְׁפָּטֶיךָ תִּהְיֶה רַבָּה אָדָם וּבְהֵמָה תוֹשִׁיעַ ה':

Thy righteousness is like the mighty mountains; Thy judgments are like the great deep; Man and beast Thou preservest, O L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים לו, ז. ראה מאמרי אדה"א בראשית ע' שעג.

70

בכל לבבך

„Mit deinem ganzen Herzen“, im Shema.

Deuteronomy 6:5 ו'ה: דברים

וְאַהֲבָתָ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

71

שבלב יש ב' חללים

Tanya verortet die tierische Seele in der linken, mit Blut gefüllten Herzkammer, der Quelle von Begierde, Stolz und Zorn, und die G-tliche Seele im Gehirn und in der rechten Kammer, wo die Liebe zu G-tt wie Flammen brennt.

תניא, חלק ראשון; ליקוטי אמרים 9:1-2 Tanya, Likkutei Amarim ט:א-ב

והנה, מקום משכן נפש הבהמית שמקליפת נוגה בכל איש ישראל, הוא בלב בחלל שמאלי שהוא מלא דם, וכתוב: "כי הדם הוא הנפש". ולכן, כל התאות והתפארות וכעס ודומיהן הן בלב, ומהלב הן מתפשטות בכל הגוף וגם עולה למוח שבראש, לחשב ולהרהר בהן ולהתחכם בהן.

כמו שהדם מקורו בלב, ומהלב מתפשט לכל האברים וגם עולה להמות שפראש.

Kehot Publication Society (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תניא פ"ט. לקו"ת שה"ש לא, א ועוד.

72

שהדם הוא הנפש

„Denn das Blut ist die Seele.“

דברים י"ב:כ"ג:12:23 Deuteronomy

רק חֹזֵק לְבִלְתִּי אֲכַל הַדֶּם כִּי הַדֶּם הוּא הַנֶּפֶשׁ וְלֹא־תֹאכַל הַנֶּפֶשׁ עִם־הַבָּשָׂר:

Only be steadfast in not eating the blood; for the blood is the life; and thou shalt not eat the life with the flesh.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

73

שכנפי הריאה מנשבים על הלב לקרר

Die in der Kehot-Anmerkung zitierte talmudische Darstellung der Organe umfasst die Lunge, die Flüssigkeiten einsaugt, und das Herz, das versteht.

Zohar III, 234a זח"ג רלד,

Berakhot 61b ברכות ס"א

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"ג רלד, א. וראה ברכות סא, ב. לקמן ל, ג.

ABSATZ 21

74

רוח אייתי רוח

Der Zohar sagt, dass Geist Geist hervorbringt und Geist herabzieht: Eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) ruft eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) hervor.

Zohar II, 162b זח"ב קסב,

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ב קסב, ב.

75

כמים הפנים

„Wie Wasser ein Angesicht im anderen widerspiegelt, so spiegelt das Herz eines Menschen das eines anderen.“ G-tt antwortet der Seele, wenn sie sich Ihm zuwendet.

Proverbs 27:19 משלי כ"ז:ט"ט

כמים הפנים לפנים כן לִב־הָאָדָם לָאָדָם:

As in water face answereth to face, So the heart of man to man.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 22

76

ובכל נפשך

„Mit deiner ganzen Seele“ im Schema.

Deuteronomy 6:5 דברים ו':ה

וְאָהַבְתָּ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדְךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

77

ועיקר הנפש היא המשכלת

Tanya teilt die Seele in Intellect (Chochmah, das Verständnis (Binah), das Wissen (Daas)) und die Gefühlsattribute (Middos) ein und bezeichnet den Intellect als die „Mütter“ und als Quelle der Middos.

Tanya, Likkutei Amarim ג'3 ליקוטי אמרים

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תניא פ"ג ובליקוט פי' — חיתריק שם. בד"ה בכ"ה בכסליו לאדה"א מוסיף "שם הוא ראשית גילוי אור ה', והוא ע"י התקשרות מחשבתו באור החכ' שבתורה דאורייתא מחכמה עילאה נפקת".

ABSATZ 23

78

ותורה אור

„Und die Tora ist Licht.“

Proverbs 6:23 משלי ו':כ"ג

כִּי נֵר מְצֻה וְתוֹרָה אֹר וְדָרֶךְ חַיִּים תּוֹכָחוֹת מוֹסֵר:

For the commandment is a lamp, and the teaching is light, And reproofs of instruction are the way of life;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

79

ובכל מאדך בכל ממונך

Die Mischna erklärt „mit deiner ganzen Kraft“ als „mit deinem ganzen Geld“.

Berakhot 54a:6 ברכות נ"ד א:6

חייב אדם לברך על הרעה כשם שמברך על הטובה, שנאמר: "וְאָהַבְתָּ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לִבְּךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ וּבְכָל מְאֹדְךָ" — "בְּכָל לִבְּךָ" — בְּשֵׁנֵי יִצְרֶיךָ, בְּיֶצֶר טוֹב וּבְיֶצֶר רָע. "וּבְכָל נַפְשְׁךָ" — אֶפִּילוֹ הוּא נוֹטֵל אֶת נַפְשְׁךָ. "וּבְכָל מְאֹדְךָ" — בְּכָל מְמוֹנֶךָ. דָּבָר אַחֵר: "בְּכָל מְאֹדְךָ" — בְּכָל מְדָה וּמְדָה שֶׁהוּא מוֹדֵד לָךְ הָיִי מוֹדֵה לוֹ.

A man is in duty bound to utter a benediction for the bad even as he utters one for the good ; as it is said, "And thou shalt love the L-rd thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might" (Deut. vi. 5) — "with all thy heart," i.e. with thy two impulses, with the good and the evil impulse ; "with all thy soul," i.e. even if He take thy soul; "with all thy might," i.e. with all thy wealth. Another ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות נד, א.

ABSATZ 25

80

וכללותן היא מצות הצדקה

Tanya Kap. 37 erklärt, dass die Offenbarung des unendlichen Lichts in der messianischen Zeit von unseren mitzvos abhängt, die dieses Licht in physische Dinge hineinziehen, etwa in das Pergament der Tefillin und in Wohltätigkeitsgeld, das nicht gestohlen wurde; dort wird die

Wohltätigkeit als wichtigste der praktischen mitzvos besonders hervorgehoben.

תניא, חלק ראשון; ליקוטי אמרים 37:19 Tanya, Likkutei Amarim
ל"ו:י"ט

... מצוה שנפש החיונית מתלבשת בה כל כך כבמצות הצדקה, שכל המצות אין מתלבש בהן רק כח אחד מנפש החיונית בשעת מעשה המצוה לבד, אבל בצדקה, שאדם נותן מיגיע פפיו, הרי כל כך נפשו החיונית מלוכש בעשיית מלאכתו או עסק אחר שנשתכר בו מעות אלו, וכשנותנו לצדקה - הרי כל נפשו החיונית עולה לה.

Kehot Publication Society (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תניא פל"ו (מח, ב). אגה"ק סל"ב.

81

וצדקה תרומם גוי

Shlomo lehrt: „Tzedakah erhöht ein Volk“; im einfachen Sinn bedeutet dies, dass Gerechtigkeit ein Volk erhebt. Der Maamar liest Tzedakah als Wohltätigkeit und „erhöht“ so, dass die Wohltätigkeit selbst immer höher steigt.

Proverbs 14:34 משלי י"ד:ל"ד

צדקה תרומם גוי וחסד לאמים תטאת:

Righteousness exalteth a nation; But sin is a reproach to any people.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי יד, לד. נסמן לעיל א, ב.

82

וילבש צדקה כשריון . כל פרוטה ופרוטה מצטרפת

Jesaja beschreibt, wie G-tt sich rüstet, um Sein Volk zu retten: Er „legte Wohltätigkeit (Tzedakah, Gerechtigkeit) als Panzer an und einen Helm des Heils auf Sein Haupt“.

Isaiah 59:17 ישעיהו נ"ט:י"ז

וילבש צדקה כשריון וכובע ישועה בראשו וילבש בגדי נקם תלבשת ויעט כמעיל קנאה:

And He put on righteousness as a coat of mail, And a helmet of salvation upon His head, And He put on garments of vengeance for clothing, And was clad with zeal as a cloak.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נט, יז. בבא בתרא ט, ב. בלקו"ת פי' ראה לב, א מציין לכאן.

83

כל פרוטה ופרוטה מצטרפת לחשבון גדול

Der Talmud liest den Vers so, dass sich jede kleine Münze zu einer großen Summe fügt, wie die Schuppen eines Panzers.

Bava Batra 9b:1 בבא בתרא ט"ב:א

"משגשג ארחתיה דאימיה", משמיה דרבי אלעזר - מאי דכתיב: "וילבש צדקה כשריון"? לומר לה: מה שריון זה - כל קליפה וקליפה מצטרפת לשריון גדול, אף צדקה - כל פרוטה ופרוטה מצטרפת לחשבון גדול. רבי חנינא אמר מהקא: "וכבד עדים כל צדקתיו"; מה בגד זה - כל נימא ונימא מצטרפת לכבד גדול, אף צדקה - כל פרוטה ופרוטה מצטרפת לחשבון גדול.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ABSATZ 26

84

הנה כתיב עטרת תפארת

Diese Stelle wird dort zitiert.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת נ"ך כך א ע' תריב. בד"ה עטרת תפארת תר"מ ח"ב ע' תרסה.

85

עטרת תפארת שיבה

„Eine Krone der Herrlichkeit ist graues Haar; auf dem Weg der Wohltätigkeit wird sie gefunden.“

Proverbs 16:31 משלי ט"ז:ל"א

עטרת תפארת שיבה בדרך צדקה תמצא:

The hoary head is a crown of glory, It is found in the way of righteousness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי טז, לא. בלקו"ת מסעי צג, ב. סה"מ תרכ"ז (הוצאה חדשה) ע' כט מציין לכאן. מובא בד"ה עטרת תפארת - תר"ם כך ב ע' תרסה.

86

שמבחי צדקה

Es wird gefragt, was Wohltätigkeit mit der „Herrlichkeit des grauen Haares“ zu tun haben könnte; die Antwort lautet, dass „Herrlichkeit des grauen Haares“ die Majestät und das Leuchten des Antlitzes bedeutet.

ANMERKUNG VON KEHOT

בד"ה בכ"ה בכסליו לאד"ה"א כי "לכאורה פלא [מה] שייכות יש לצדקה לעשות תפארת שיבה כו, אמנם הנה ענין פי' דתפארת שיבה היינו בחי הדרת והארת פנים", ע"ש. בלקו"ת ראה יח, ג מציין לקטע זה.

87

תעלומות לב

„Denn Er kennt die verborgenen Dinge des Herzens.“ Hier ist die innere Dimension des Herzens gemeint.

Psalms 44:22 תהילים כ"ב:כ"ד

הלא אלקים יחקרזאת כי הוא ידע תעלומות לב:

Would not G-d search this out? For He knoweth the secrets of the heart.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

88

יאר ה' פניו

„Möge Havayah Sein Angesicht über dir leuchten lassen“, aus dem Priestersegen; hier ist die Offenbarung der inneren Dimension G-ttes gemeint.

Numbers 6:25 במדבר ו:כ"ה

יאר ה' פניו אליך ויחנך:

The L-RD make His face to shine upon thee, and be gracious unto thee;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בסה"מ תר"מ מוסיף אליך. — במדבר ו, כה.

ABSATZ 27

89

שו"ה ומאיר — להתאחד בפנימית הלב

Es wird gefragt, warum Wohltätigkeit nötig ist, um die Offenbarung des Verstandes im inneren Herzen zu erwe-

cken, da das innere Herz bereits mit dem Verstand vereint ist; dies wird ausführlich erörtert.

ANMERKUNG VON KEHOT

בד"ה עטרת תפארת תר"ם שם העיר: "שלכאורה צ"ל שמאחר שפנימיות הלב מתאחדת עם המוח למה צריכים לצדקה שע"י הצדקה יהי נעשה בחי ריח לעורר גילוי המוח שיתאחד בפנימיות הלב" ע"ש בארוכה.

90 שמן וקטרת ישמח לך

„Öl und Weihrauch erfreuen das Herz.“ Der Weihrauch entspricht der Wohltätigkeit.

Proverbs 27:9 ט"ז: משלי כ

שמן וקטרת ישמח לך ומתק רעהו מעצת נפש:

Ointment and perfume rejoice the heart; So doth the sweetness of a man's friend by hearty counsel.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי כו, ט.

91 צור לבבי

„G-tt ist der Fels meines Herzens.“ G-tt wird das Herz genannt.

Psalms 73:26 י"ז: תהילים ע"ג

כָּלֵה שְׁאֵרִי וּלְבָבִי צוּר־לִבִּי וְחֲלָקֵי אֱלֹקִים לְעוֹלָם:

My flesh and my heart faileth; But G-d is the rock of my heart and my portion for ever.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים עג, כו.

92 ואתה מחי את כולם

„Und Du gibst ihnen allen Leben.“ G-tt verleiht der gesamten Schöpfung Leben, so wie das Herz den Gliedern Leben verleiht.

Nehemiah 9:6 ט"ו: נחמיה ט

אַתָּה־הוּא ה' לְבַדְּךָ אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת־הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם הַשָּׁמַיִם וְכָל־צָבָא הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ הַיָּמִים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם וְאַתָּה מְחִיָּה אֶת־כָּלֶם וְצָבָא הַשָּׁמַיִם לְךָ מִשְׁתַּחֲוִים:

Thou art the L-RD, even Thou alone; Thou hast made heaven, the heaven of heavens, with all their host, the earth and all things that are thereon, the seas and all that is in them, and Thou preservest them all; and the host of heaven worshippeth Thee.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

נחמ"ט, ו.

ABSATZ 28

93 וע"י הצדקה .. בחי' פנימית אור א"ס ב"ה ממש

Eine parallele Erörterung darüber, wie Wohltätigkeit die innere Dimension des unendlichen Lichts herabzieht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה קו"א לתניא ד"ה וצדקה כנחל איתן, ובליקוט פי שם. ד"ה עטרת תפארת תר"ם הנ"ל.

ABSATZ 29

94 עושים רצונו של מקום

Der Talmud stellt Zeiten gegenüber, in denen Israel „den Willen des Allgegenwärtigen tut“, und Zeiten, in denen es dies nicht tut.

Berachot 35b:5-6 ר"ה-ר"ה ברכות ל"ה

לֹא קָשָׁא: כָּאן בְּזִמְנוֹ שִׁישְׁרָאֵל עוֹשִׂין רְצוֹנוֹ שֶׁל מְקוֹם, כָּאן בְּזִמְנוֹ שֶׁאִין יִשְׂרָאֵל עוֹשִׂין רְצוֹנוֹ שֶׁל מְקוֹם. תְּנוּ רַבָּנִי: "וְאַסְפֹּת דְּגִגְדָּךְ" מָה תִּלְמוּד לומר? — לְפִי שְׁנֵאמַר: "לֹא יָמוּשׁ סֵפֶר הַתּוֹרָה הַזֶּה מִפִּידֶךָ" — יָכוֹל דְּבָרִים כְּכֵתְבוֹ, תִּלְמוּד לומר: "וְאַסְפֹּת דְּגִגְדָּךְ" — הִנֵּהג בָּהֶן מְנַהֵג דְּרָךְ אָרֶץ, דְּבָרֵי רַבִּי יִשְׁמָעֵאל.

There is no contradiction; the latter referring to the time when Israel perform the will of the All-present, the former to when Israel neglect His will. Our Rabbis have taught : "And thou shalt gather in thy corn" — what has this teaching to tell us ? Since it is written, "This book of the law shall not depart out of thy mouth [but thou shalt meditate therein day and night]" (Josh. i. 8), it is possible to think that these words [are to be understood] as they are written; ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

95 ואני הו"ה לא שניתי

„Ich, Havayah, habe mich nicht geändert.“

Malachi 3:6 ג': מלאכי ג

כִּי אֲנִי ה' לֹא שֵׁנִיתִי וְאַתֶּם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לֹא כָלִיתֶם:

For I the L-RD change not; and ye, O sons of Jacob, are not consumed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 30

96 ותרי"ג מצות . . וז' דרבנן הם תר"ך עמודי אור

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

פרדס ש"ח פ"ג.

97 תר"ך עמודי אור

Rabbi Moshe Cordovero spricht von den 620 Säulen des Lichts, die den 613 mitzvos und den sieben rabbinischen mitzvos entsprechen, wie in der Kehot-Anmerkung zitiert.

Pardes Rimmonim 8:5-6 ר"ה-ר"ה פרדס רמונים ח

... ונ"ל כי נכנסו בזה בראותם כי גדולה קודמת לגבורה והוא החסד והלובן ואחר הגדולה נאצלה הגבורה והיא דין ואודם ואחר כך נאצל תפארת העומד בין שניהם להכריע בין האודם והלובן והוא גוון אודם ולובן מעורב. ר"ל כי כענין ג' אלה כן דרך שלשה הראשונות כי ג' הראשונות הם שרשים וג' אבות ענפים להם ומן הענפים נדון להשרשים. ולכן אמרו שהכתר הראשון לאצילות הוא הזקן והלבן ולכן נקרא עתק יומין שהוא כח הלובן והוא כנגד הגדולה והנמשך אחריו שהוא החכמה הוא כנגד הגבורה והיא אדומה. כי כמו שאחר הלובן חסד ...

ABSATZ 31

98 ישועה מלשון וישע ה' אל הבל

Dieser Brief erklärt die Wohltätigkeit als »Helm der Rettung« und deutet Yeshuah als G-ttes Zuwendung, wie in »Und G-tt wandte sich Hevel zu«.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אגה"ק סי' ג. בלקו"ת נצבים מט, ד. שמע"צ פב, ג. שה"ש מד, א מציין לכאן.

99 וישע ה' אל הבל

Von den Opfergaben Kayins und Hevels sagt die Tora: „Und Havayah wandte sich Hevel und seiner Opfergabe zu“ – das heißt, Er nahm sie wohlgefällig an. Yeshuah wird als G-ttes Sich-Zuwenden gelesen.

בראשית ד':ד' Genesis 4:4

וְהַבֵּל הֵבִיא גַם־הוּא מִבְּכֹרוֹת צֹאנוּ וּמִחֻלְבָּהּ וַיֵּשַׁע ה' אֶל־הַבֵּל וְאֶל־מִנְחָתוֹ:

And Abel, he also brought of the firstlings of his flock and of the fat thereof. And the L-RD had respect unto Abel and to his offering;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית ד, ד.

100 לש"ע נהורין

Dort werden die 370 Lichter erklärt: Yesha verweist, mit einem Yud für die Zukunft, auf die 370 Lichter, die in den Tagen des Mashiach erstrahlen werden und weit über der stufenweisen Herabfolge der Welten liegen.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת נצבים מט, ד.

101 ומגבעות תעשה להם

Die Kopfbedeckungen der gewöhnlichen Priester werden „zur Ehre und zum Ruhm“ gefertigt.

שמות כ"ח:מ' Exodus 28:40

וְלִבְנֵי אַהֲרֹן תַּעֲשֶׂה כִּתְנֹת וְעִשִׂיתָ לָהֶם אֲבָנִים וּמִגְבָּעוֹת תַּעֲשֶׂה לָהֶם לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת:

And for Aaron's sons thou shalt make tunics, and thou shalt make for them girdles, and head-tires shalt thou make for them, for splendour and for beauty.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות כח, מ.

102 שהמגבעות . . בחי' תפארת שיבה

Diese Stelle verweist hierher und ergänzt eine Quelle aus dem Shelah (209a) über das Abnehmen der Krone, wenn der Turban des Hohepriesters auf seinem Kopf ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת תצוה ע' איתשנו מציין לכאן ומוסיף: "והענין כמו שהביא בשל"ה דף ר"ט ע"א . . בענין הסר המצורפת והרם העטרה בזמן שמצנפת בראש כה"ג עטרה בראש כל אדם." ע"ש.

ABSATZ 32

103 עטרת תפארת שיבה וכ"ז בדרך צדקה תמצא

Der Vers über die Krone des grauen Haars, die auf dem Weg der Wohltätigkeit gefunden wird.

משלי ט"ז:ל"א Proverbs 16:31

עֲטֹרַת תִּפְאָרֶת שִׁיבָה בְּדֶרֶךְ צְדָקָה תִּמְצָא:

The hoary head is a crown of glory, It is found in the way of righteousness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

104 שבקרבנות היו שני דברים דם וחלב

Eine Passage von hier wird dort zitiert.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת פ' פינחס ע' אעא מביא קטע מכאן.

105 יאר ה' פניו

»Möge der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) Sein Angesicht leuchten lassen« – die Offenbarung der inneren Dimension (Pnimiyus).

במדבר ו':כ"ה Numbers 6:25

יָאֵר ה' פָּנָיו אֵלַיִךְ וִיחַנֶּנִּי:

The L-RD make His face to shine upon thee, and be gracious unto thee;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 33

106 כל חלב להוי'

„Alles Fett ist für Havayah“; das Fett wurde auf dem Altar verbrannt.

ויקרא ג':ט"ז Leviticus 3:16

וְהַקְטִירֵם תִּהְיוּ הַמִּזְבֵּחַ לֶחֶם אֵשׁ לְרִיחַ כָּל־חֶלֶב לְה'

And the priest shall make them smoke upon the altar; it is the food of the offering made by fire, for a sweet savour; all the fat is the L-RD'S.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ויקרא ג, טז. ראה לקו"ת פ' פנחס עח, ב.

107 בשמחה ובטוב לבב מרוב כל

„Mit Freude und frohem Herzen, aus dem Überfluss an allem.“

דברים כ"ח:מ"ז Deuteronomy 28:47

תַּחַת אֲשֶׁר לֹא־עָבַדְתָּ אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּשִׂמְחָה וּבְטוֹב לֵבב מְרֹב כָּל:

because thou didst not serve the L-RD thy G-d with joyfulness, and with gladness of heart, by reason of the abundance of all things;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

108 והיו הדברים האלה

„Diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem

Herzen sein.“

דברים ו:6 Deuteronomy 6:6

וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אֲנִי מְצַוְךָ הַיּוֹם עַל־לִבְּךָ:

And these words, which I command thee this day, shall be upon thy heart;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים ו, ו.

ABSATZ 34

109

חנוכת המזבח

„Dies war die Einweihung des Altars“ durch die Fürsten.

במדבר ז:פפ Numbers 7:84

זֹאת חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ בְּיוֹם הַמִּשָּׁח אֹתוֹ מֵאֵת נְשֵׂאֵי יִשְׂרָאֵל קַעֲרֹת כֶּסֶף שְׁתֵּים עָשָׂר מִזְרָקִי־כֶסֶף שְׁנַיִם עָשָׂר כַּפּוֹת זָהָב שְׁתֵּים עָשָׂר:

This was the dedication-offering of the altar, in the day when it was anointed, at the hands of the princes of Israel: twelve silver dishes, twelve silver basins, twelve golden pans;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

110

חנוכת המזבח וחנוכת הבית

Ein Maamar über die Einweihung des Altars.

ANMERKUNG VON KEHOT

ע' בלקו"ת ס"פ נשא בד"ה זאת חנוכת המזבח. ובסידור שער החנוכה בד"ה מזמור שיר חנוכת הבית. ובלקו"ש ח"כ ע' 449 הערה 26. וע' 633 ושי"נ.

111

וחנוכת הבית

„Ein Psalm, ein Lied zur Einweihung des Hauses.“

Psalms 30:1 תהילים ל:א

מְזֻמָּר שִׁיר־חֲנֻכַּת הַבַּיִת לְדָוִד:

A Psalm; a Song at the Dedication of the House; of David.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

112

חנוך לנער על פי דרכו

„Erziehe einen Knaben seinem Weg gemäß.“

Proverbs 22:6 משלי כ"ב:ו

חֲנֹךְ לְנֶעֶר עַל־פִּי דְרָכּוֹ גַם כִּי־יִזְקֶינָה לֹא־יִסְוֶה מִמֶּנָּה:

Train up a child in the way he should go, And even when he is old, he will not depart from it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי כב, ו. וע' בתניא בחינוך קטן. באוה"ת בראשית כרך א שב, א. ובכרך ה תתקלב, ב עם הגהות. באוה"ת חקת כרך ג ע' תתקכג מציין לכאן. לקו"ת צו ט, ג. ויקרא הוספות נד, ב. נשא כט, א.

ABSATZ 35

113

והחינוך הוא במתנות רבות שנותנים לו

Eine Erörterung im Zusammenhang mit der Erziehung durch Gaben.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקוטי לוי"צ אגרות ע' שנח. סי השיחות ה'תשמ"ח ע' 161 ואילך.

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

114

נער הייתי שרו של עולם אמרו

David sagt: „Ich war jung und bin auch alt geworden, doch habe ich nie gesehen, dass ein Gerechter verlassen war.“

Da David kein hohes Alter erreichte, sagt der Talmud, der Vers sei vom Fürsten der Welt gesprochen worden.

Psalms 37:25 תהילים ל"ז:כ"ה

נֶעֱר הָיִיתִי גַם־זָקֵנְתִי וְלֹא־רָאִיתִי צָדִיק נִעְזָב וְיָרְעוּ מִבְּקֶשׁ־לֶחֶם:

I have been young, and now am old; yet have I not seen the righteous forsaken, nor his seed begging bread.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

Yevamot 16b:6 יבמות ט"ז ב:ו

אמר רבי שמואל בר נחמני אמר רבי יונתן, פסוק זה שר העולם אמרו: "נער הייתי גם זקנתי". מאן אמריה? אילימא קודשא בריך הוא — מי איכא זקנה קמיה? ואלא דוד אמריה — מי קשיש כולי האי? אלא שמע מינה שר העולם אמרו.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

Zohar I, 95b זח"א צה, כב

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים לו, כה. יבמות טז, ב. וראה זח"א צה, ב. קמג, א. קסב, א. קטט, ב. קפא, ב. ועוד. מכאן ואילך מובא באוה"ת במדבר כרך ד ע' איתסה.

115

והוא נער את בני בלהה

Yosef „war ein Jüngling bei den Söhnen Bilhas“.

Genesis 37:2 בראשית ל"ז:ב

אֵלֶּה תִּלְדוֹת יַעֲקֹב יוֹסֵף בֶּן־שִׁבְע־עָשָׂר שָׁנָה הָיָה רָעָה אֶת־אֶחָיו בְּצֹאן וְהוּא נֶעֱר אֶת־בְּנֵי בִלְהָה וְאֶת־בְּנֵי זִלְפָּה נְשֵׁי אָבִיו וַיֹּסֶף אֶת־דִּבְרֵתָם רָעָה אֶל־אֲבִיהֶם:

These are the generations of Jacob. Joseph, being seventeen years old, was feeding the flock with his brethren, being still a lad even with the sons of Bilhah, and with the sons of Zilpah, his father's wives; and Joseph brought evil report of them unto their father.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לו, ב. וע' בלקו"ת פי צו בד"ה והי אור הלבנה פי"ב.

116

שם הקטנה רחל

„Der Name der Jüngerer war Rachel.“

Genesis 29:16 בראשית כ"ט:ט"ז

וּלְלֶבֶן שְׁתֵּי בָנוֹת שֵׁם הַגְּדֹלָה לֵאמֹר וּשְׁם הַקְּטָנָה רָחֵל:

Now Laban had two daughters: the name of the elder was Leah, and the name of the younger was Rachel.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כט, טז.

117

ומלכותו בכל משלה

„Und Seine Königsherrschaft waltet über alles.“

Psalms 103:19 תהילים ק"ג:ט"ט

ה' בַּשָּׁמַיִם הִכִּין כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל מַשְׁלָה:

The L-RD hath established His throne in the heavens; And His kingdom ruleth over all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 36

118 מי יקום יעקב כי קטן הוא
Amos fleht für Israel: „Wie wird Yaakov bestehen, denn er ist klein?“

עמוס ז':ה'5:7

ואמר אֲדֹנָי ה' הַדֹּלֵל־נָא מִי יָקוּם יַעֲקֹב כִּי קָטָן הוּא:

Then said I: O L-rd GOD, cease, I beseech Thee; How shall Jacob stand? for he is small.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

Makkot 24a:28ח"א:כ"ח

אמר רבי יוסי בר חנינא: ארבע גזירות גזר משה רבינו על ישראל, באו ארבעה נביאים וביטלו. משה אמר: "וישכן ישראל בטח בדד עין יעקב", בא עמוס וביטלה, [שנאמר]: "הדל נא מי יקום יעקב וגו'" וכתבי "נחם ה' על זאת".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

עמוס ז, ה. וראה מכות כד, א. מובא באוה"ת מקץ כרך ה תתקעד, ב.

119 יעקב מבריה מן הקצה אל הקצה
Der Zohar bezeichnet Yaakov als den mittleren Riegel, der von einem Ende zum anderen verläuft.

Zohar III, 186a קפו, זח"ג

Zohar II, 175b קעה, זח"ב

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ג קפו, א. ראה זח"ב קעה, ב.

120 מבריה מן הקצה אל הקצה
Der mittlere Riegel der Stiftshütte „verläuft von einem Ende zum anderen“.

Exodus 26:28ח"ב:כ"ח

והַבָּרִיחַ הַמִּיָּתוֹךְ בְּתוֹךְ הַקֶּרְשִׁים מִבְּרִיחַ מִן־הַקֶּצֶה אֶל־הַקֶּצֶה:

and the middle bar in the midst of the boards, which shall pass through from end to end.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

121 ומאחר שיש קצה בראש . . הרי יש לו בחי גבול
Der Abschnitt zu Vayechi sagt, dass das erste Ende den Anfang des Lichts des Kav bezeichnet.

ANMERKUNG VON KEHOT

בד"ה להבין ענין שאו"ס ב"ה לכ"ק אדמו"ר הצ"צ (באוה"ת ענינים) ובתורת שמואל תרכ"ז ע' תכו: "והיינו בחי השתלשלות ע"ס דיושר והקו וחוט שיש קצה בראש וקצה בסוף סיום הקו, וע' בד"ה ויושט המלך לאסתר בענין ותגע בראש השרביט כו' אבל בחי העיגול שמקיף את הקו מראשו עד סופו בהשוואה א' זה בחי למעלה עד אין קץ שאין שייך שם ראש וסוף כו'". ובאוה"ת פ' ויחי שצט, ב. דהקצה ראשון הוא ראשית הארת הקו וחוט כו'.

122 ולגבי א"ס ב"ה . . וה"ז בבחי קטן לגבי א"ס ב"ה
Eine parallele Erörterung darüber, dass die gesamte Schöpfung vor dem Unendlichen „klein“ ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת שלח ע' תקפ.

ABSATZ 37

123 את הכבש אחד
„Das eine Lamm sollst du am Morgen darbringen“, das tägliche Tamid, das aus Gemeindemitteln dargebracht wurde.

במדבר כ"ח:ד'28:4

אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בִּבְקֹר וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בַּיּוֹם הָעֶרְבִי:

The one lamb shalt thou offer in the morning, and the other lamb shalt thou offer at dusk;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 38

124 שהיונים לא בקשו לשלוח ידם
Dort wird ergänzt, dass dies nur galt, sofern die Juden die Tora aufgaben.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה בד"ה כי עמך מקור חיים תרלי"ב (סה"י תרלי"ב ע' כז). עמשי"כ שם היינו אם לא היו נשמעים להם לבטל תורה. מעיר ע"ז כ"ק אדמו"ר ז"ע: עפ"ז מובן בפשיטות מש"כ בתו"א שם (ל, רע"א) שהיונים לא בקשו לשלוח ידם, אף שכי הרמב"ם (ריש הלי' חנוכה) ופשטו ידם בממונם ובכנותיהם (ובכלל — ממונם שאני. ובנותיהם — ה"ז להעבירם כו'), עכ"ל שם.

125 רק להשכיחם תורתך
Dort wird erklärt, dass der Hauptkampf der Griechen dem Geistigen galt: Israel sollte vergessen, dass die Tora die Tora G-ttes ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ד"ה ת"ר מצות ג"ח תשליח סעיף ג (גדפס בסה"י מלוקט ח"ב ע' יט) ובהערה 33 שעיקר מלחמתם היתה נגד הרוחניות "להשכיח את ישראל שהתורה היא תורת ה'". ע"ש.

126 כתבו לכם על קרן השור
Parallele Erörterungen des Dekrets „Schreibt auf das Horn des Ochsen“, auf das hier Bezug genommen wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה באוה"ת נ"ך כרך ב ע' עט ובאוה"ת ענינים ע' א שמציין לכאן.

127 כתבו לכם על קרן השור
Der Text selbst zitiert Bereishis Rabbah, Abschnitt 16, für den griechischen Erlass, Israel solle auf das Horn des Ochsen schreiben, dass es keinen Anteil am G-tt Israels habe.

Bereishit Rabbah 16:4-5ה'ד:ה'4-5

... ושם הנהר השני גיחון - זו מדי - היה המן שפ עמה כנחש, על שם על גחונך תלך. חדקל - זו יון - שהיתה קלה וחדה בגזירותיה, שהיתה אומרת לישראל: כתבו על קרן השור שאין לכם חלק באלקי ישראל. אמר רבי הונא: בשלושה דברים קדמה מלכות יון למלכות הרשעה: בנימוסין; ובפנקסין; ובלשון. ר' הונא בשם ר' אחא אמר: כל המלכיות נקראו על שם אשור, ע"ש שהם מתעשרות מישראל. אמר רבי יוסי בר חנינא: כל המלכיות נקראו על שם נינוה, על שם שהם מתנאות מישראל. אמר רבי יוסי בר רבי חלפתא: ...

Rabbi Tanḥum said in the name of Rabbi Yehoshua ben Levi: In the future, the Holy One blessed be He will give the nations to drink from the cup of terror, from the place from which justice [hadin] emerges. What is the source? “A river emerged from Eden [eden] to water the garden; and from there it parted” – “and became four rivers” is not written here, but rather, “and became four headwaters [rashim]” can also mean rulers. – these are the four kingdoms, which correspond to the four headwaters. ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

128

כתבו לכם על קרן השור

Die zweite Stelle, die der Text für denselben Erlass zitiert, findet sich im Midrasch über den Bund mit Avraham.

Bereshit Rabbah 44:17:י"ז רבה מ"ד

... נפלה נפלה בבל. גדולה, זו מדי, דכתיב (אסתר ג): אחר הדברים האלה גדל המלך אחשוורוש. חשיכה, זו יון, שהחשיכה עיניהם של ישראל בגזירותיה, שהיתה אומרת לישראל: כתבו על קרן השור, שאין לכם חלק באלקי ישראל. אימה, זו אדום, דכתיב (דניאל ו): וארו חיוא רביעאה, דחילה ואמתני:

“It was as the sun was setting, and a slumber fell upon Abram, and, behold, dread, a great darkness, fell upon him” (Genesis 15:12). “It was as the sun was setting, [and a slumber fell]” – Rabbi Yehoshua of Sikhnin said in the name of Rabbi Levi: The beginning of downfall is sleep, as when one sleeps one does not toil in Torah study, when one sleeps one does not do any work. Rav said: There are three kinds of slumber – the slumber of sleep, the slumber of prophecy, ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

129

פני שור שבמרכב

Ezekiels Chayos [Lebewesen] haben die Gesichter eines Menschen, eines Löwen, eines Ochsen und eines Adlers.

Ezekiel 1:10:י"א יחזקאל

ודמות פניהם פני אדם ופני אריה אלהימין לארבעתם ופני שור מהשואל לארבעתם ופני נשר לארבעתם:

As for the likeness of their faces, they had the face of a man; and they four had the face of a lion on the right side; and they four had the face of an ox on the left side; they four had also the face of an eagle.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 39

130

ודמות פניהם פני אדם

„Und die Gestalt ihrer Gesichter war das Gesicht eines Menschen.“

Ezekiel 1:10:י"א יחזקאל

ודמות פניהם פני אדם ופני אריה אלהימין לארבעתם ופני שור מהשואל לארבעתם ופני נשר לארבעתם:

As for the likeness of their faces, they had the face of a man; and they four had the face of a lion on the right side; and

בכ"ה בכסליו יומי דחנוכה כו' שכשנכנסו יונים להיכל וכו'

they four had the face of an ox on the left side; they four had also the face of an eagle.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

131

שאין לכם חלק

Die für den griechischen Erlass „dass ihr keinen Anteil habt“ angeführten Kommentare.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה בליקוט פ"י — חיתריק לאגה"ק סי' ו.

132

ואעפ"כ מסרו נפשם על קדוש השם

Eine parallele Erörterung der Selbstaufopferung der Hasmonäer.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה גם שערי אורה בהקדמה.

ABSATZ 40

133

הלל לי שבח וגם לשון בהילו נרו

Eine parallele Erklärung der beiden Bedeutungen von Hallel.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה בשערי אורה בד"ה בכ"ה בכסליו פרק מג. סה"מ תקס"ח ע"ש. יהל אור קאפיטל קמו ע"ת קנח. במילואים שם ע"ת רצג. אוה"ת בראשית כרך ה תתקלה, א ואילך. בענין הלל — בלקו"ת עקב טו, ב מציין לכאן.

134

בהילו נרו

„Als Seine Lampe über meinem Haupt leuchtete.“ Hallel steht mit dem Leuchten in Verbindung.

Job 29:3:ג"ט איוב

קהלו נרו עלי ראשי לאורו אלקי חשך:

When His lamp shined above my head, And by His light I walked through darkness;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב כט, ג.

135

מחמת השבח שמשבחים את האדם

Dort wird dieselbe Analogie ausdrücklich dargelegt: Einen Mann freigebig zu nennen, schafft keine Freigebigkeit, sondern bringt sie aus der Verborgenheit in seinem Herzen hervor.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה גם לקמן קב, א.

ABSATZ 41

136

מ"ה בגימטריא אדם

Der Hinweis besagt, dass die Quelle für die Gleichsetzung von Mah und Adam in den Anmerkungen zu jener Seite angegeben ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לקמן גב, ב.

137 תרין ריעין דלא מתפרשין

Der Zohar bezeichnet Chochmah und Binah als zwei Gefährten, die sich niemals trennen; dies wird in der Kehot-Anmerkung angeführt.

Zohar III, 4a ד, זח"ג
ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"ג ד, א.

138 הללו את שם ה'

Der Psalm, mit dem Hallel beginnt: „Halleluja! Lobt, ihr Diener des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah), lobt den Namen Havayah.“

Psalms 113:1 א"י קייג:113

הללויה הללו עבדי ה' הללו את שם ה'

Hallelujah. Praise, O ye servants of the L-RD, Praise the name of the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

139 שום תשים

„Du sollst gewiss einen König über dich setzen“ – das Vorbild für die Annahme der Königsherrschaft G-ttes.

Deuteronomy 17:15 ט"ו:17

שום תשים עליך מלך אשר יבחר ה' אלקיך בו מקרב אחיך תשים עליך מלך לא תוכל לתת עליך איש נכרי אשר לא אחיך הוא:

thou shalt in any wise set him king over thee, whom the L-RD thy G-d shall choose; one from among thy brethren shalt thou set king over thee; thou mayest not put a foreigner over thee, who is not thy brother.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

140 מאה ברכות שחייב אדם לברך

Rabbi Meir lehrt, dass ein Mensch jeden Tag hundert Segensprüche sprechen muss.

Menachot 43b:15-17 ט"ז-ט"ו:43b

תניא היה רבי מאיר אומר חייב אדם לברך מאה ברכות בכל יום שנאמר (דברים י, יב) ועתה ישראל מה ה' אלקיך שואל מעמך רב חייא בריה דרב אויא בשבטא וביומי טבי טרח וממלי להו באיספרמקי ומגדי תניא היה ר"מ אומר חייב אדם לברך שלש ברכות בכל יום אלו הן שעשאני ישראל שלא עשאני אשה שלא עשאני בור

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)

ANMERKUNG VON KEHOT

מנחות מג, ב. וראה לעיל כ, א ובמ"מ לשם.

ABSATZ 42

141 יהי שם ה' מבורך מעתה ועד עולם

„Gesegnet sei der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) von nun an bis in Ewigkeit.“

Psalms 113:2 ב"ב:113

יהי שם ה' מבורך מעתה ועד עולם:

Blessed be the name of the L-RD From this time forth and for ever.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

142 מהתחל' הזמן שהוא בבחי' מלכותו . . כמ"ש במ"א

Es erklärt, dass der Zweck der Schöpfung die Offenbarung von G-ttes Königsherrschaft ist, denn „es gibt keinen König ohne ein Volk“, also ohne voneinander getrennte Wesen; dies ist die untere Einheit von „Gesegnet sei der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft“.

Tanya, Sha'ar HaYichud 7:5 ה"ז:7

והנה, כל בחינות אלו אין להן שייכות במדות הקדושות העליונות, כי אם במדת מלכותו יתברך לבדה, שיה' לומר שהוא יתברך מלך למעלה עד אין קץ ולמטה עד אין תכלית, וכן לדי סטרי, וכן בבחינת זמן – ה' מלך, ה' מלך, ה' ימלוך ונמצא, שחיות המקום וכן חיות הזמן, והתהוותם מאין ליש, וקיומם כל זמן קיומם, הוא ממדת מלכותו יתברך ושם אדנות ברוך הוא.

Kehot Publication Society (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תניא ח"ב פ"ז. ספר החקירה עה, ב. אוה"ת ויקרא כרך ב ע' תרנח.

ABSATZ 43

143 רצוא ושוב

„Und die Chayos liefen und kehrten zurück.“

Ezekiel 1:14 ד"ד:14

והחיות רצוא ושוב כמראה הבזק:

And the living creatures ran and returned as the appearance of a flash of lightning.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

144 ונגלה כבוד הוי"ה

Jesajas Trostprophezeiung: „Und die Herrlichkeit des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) wird offenbar werden, und alles Fleisch wird gemeinsam sehen.“

Isaiah 40:5 ה"ה:40

ונגלה כבוד ה' וראו כל־בשר יחדו כי פי ה' דבר:

And the glory of the L-RD shall be revealed, and all flesh shall see it together; for the mouth of the L-RD hath spoken it.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י מ, ה.

145 כי עין בעין

Jesaja beschreibt die Wächter Jerusalems: „Denn Auge in Auge werden sie die Rückkehr Havayahs nach Zion sehen.“

Isaiah 52:8 ח"ב:52

קול צפיה נשאו קול יחדו ירגנו כי עין בעין יראו פשוט ה' ציון:

Hark, thy watchmen! they lift up the voice, Together do they sing; For they shall see, eye to eye, The L-RD returning to Zion.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נב, ח.

146

קול דודי דופק אני ישנה ולבי ער

„Ich schlafe, doch mein Herz ist wach; die Stimme meines Geliebten klopft.“ Es beschreibt die verborgene Offenbarung des Exils.

Song of Songs 5:2: שיר השירים ה:ב

אני ישנה ולבי ער קול דודי דופק פתח־לי אחתי רעיתי יונתי תמתי
שראשי נמלא־טל קנצותי רסיסי לילה:

I sleep, but my heart waketh; Hark! my beloved knocketh:
'Open to me, my sister, my love, my dove, my undefiled; For
my head is filled with dew, My locks with the drops of the
night.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

147

אין להקב"ה בעולמו אלא ד"א של הלכה

Seit der Zerstörung des Tempels hat G-tt in Seiner Welt
nur die vier Ellen der Halachah.

Berakhot 8a:18-19 י"ח-י"ט א"י-י"ח

והיינו דאמר רבי חייא בר אמי משמיה דעולא: מיום שחרב בית המקדש
אין לו להקדוש ברוך הוא בעולמו אלא ארבע אמות של הלכה בלבד.
ואמר אב"י: מריש הנה גריסנא בגו ביתא ומצלינא בבי כנישתא. כיון
דשמענא להא דאמר רבי חייא בר אמי משמיה דעולא — מיום שחרב
בית המקדש אין לו להקדוש ברוך הוא בעולמו אלא ארבע אמות של
הלכה בלבד — לא הנה מצלינא אלא היכא דגריסנא.

That agrees with what R. Hiyya b. Ammi said in the name of
'Ulla : Since the day the Temple was destroyed, there is left
to the Holy One, blessed be He, in His Universe the four cu-
bits of Halakah alone. And Abbai said ; At first I used to study
at home and pray in Synagogue, but after hearing the state-
ment of R. Hiyya b. Ammi in the name of 'Ulla — "Since the
day the Temple was destroyed, there is left to the Holy One,
blessed be He, ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A.
Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות ה, א.

148

ודברי אשר שמתו בפיו

„Und Meine Worte, die Ich in deinen Mund gelegt habe.“

Isaiah 59:21 י"ט:כ"א

ואני זאת בריתי אותם אמר ה' רוחי אשר עליך ודברי אשר שמתו בפיו
לא ימוש מפיו ומפי ורעה ומפי ורע ורעה אמר ה' מעתה ועד עולם:

And as for Me, this is My covenant with them, saith the
L-RD; My spirit that is upon thee, and My words which I
have put in thy mouth, shall not depart out of thy mouth,
nor out of the mouth of thy seed, nor out of the mouth of thy
seed's seed, saith the L-RD, from henceforth and for ever.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישעיי נט, כא.

149

ואשים דברי בפיו

„Und Ich habe Meine Worte in deinen Mund gelegt.“

Isaiah 51:16 י"א:ט"ז

ואשים דברי בפיו ובצל ידי כסיתיך לנטע שמים וליסד ארץ ולאמר
לציון עמי אתה:

And I have put My words in thy mouth, And have covered
thee in the shadow of My hand, That I may plant the heav-
ens, And lay the foundations of the earth, And say unto Zion:
'Thou art My people.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישעיי נא, טז.

150

אני המשנה המדברת בפיו

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung
steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

בספר מגיד משרים בכ"מ.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Orach Chaim, Vilna, 1923 (Public Domain); Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA); Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain); Midrash Rabbeinu Bachya [ben Asher]. Warsaw, 1878 (Public Domain); Torah Commentary by Rabbi Bachya ben Asher, trans. Eliyahu Munk, 1998. (CC-BY); Pirke DeRabbi Eliezer, Sefaria Vocalized Edition (Public Domain); Pirke de Rabbi Eliezer, trans. Rabbi Gerald Friedlander, London, 1916 (Public Domain); Torat Emet 357 (Public Domain); Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY); Kehot Publication Society (CC-BY-NC); Pardes Rimonim (Public Domain); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeishev/4/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok